

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 60 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 165.

Bezirks-Presssprecher
No. 52.

Donnerstag, den 9. April.

Bezirks-Presssprecher
No. 52.

1896.

Den Eingang meiner Neuheiten fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

Zeige ergebenst an und mache auf eine besonders grosse Auswahl vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre aufmerksam.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 3124

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

Sämmtliche Schulbücher

in dauerhaften Einbänden, neu und antiquarisch.

Heinrich Staadt,

Buch- und Kunsthandlung, Bahnhofstrasse 6. 4606

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Lieferant des Regieweins 1890er Erbacher Riesling für die Restauration im Rathskeller.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- und Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstrut.

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold. 653

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise. Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 233

Kohlen-Consum-Verein
Adelheidstrasse 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft.
(geschäftlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.

Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 1544

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu massigen Preisen angefertigt. 1114

M. Gürth, Kgl. Theater - Friseur,
Spiegelgasse 1.
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1681

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. April ab nicht mehr Mauer-
gasse 13, sondern 4395

24. Kirchgasse 24.

Karl Riepert,
Tapezierer und Decorateur.

Karl Preusser,

Nerostrasse 10, am Kochbrunnen.

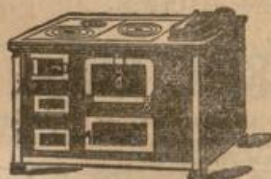
Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.



Deutsche und Englische.
Opel-Räder.
Anker-Räder.
Schladwig in Dresden.
Seidel & Raumann.
Brennabor u.

Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt
gesetzlich geschützten Vernapparat zur ungetrübten Erlernung gratis. Derselbe
ermöglicht auch dem Hengstlichen und Corpulenten das Fahren zu
erkennen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des
Verrennen absolut ausgeschlossen ist. Keine Beihilfe, kein Halten und
Nebenherlaufen mehr möglich. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich
zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen
lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem
betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.

Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörtheile, gebrauchte Pneumatis-
reifen und Vollreifen in großer Auswahl. Jugendräder, neue und
gebrauchte, zu billigsten Preisen. Katalog gratis und franco. 5820



Kochherde,

schmiedeeiserne, in einfach
schwarzer u. Emaille-Aus-
führung, sowie mit Majolika-
Bekleidung, empfiehlt in
allen Preislagen die Eisen-
waren-Handlung von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Herde-Ausstellung im gegenüberliegenden Hause „Zur
Stadt Frankfurt“. 3242

Prima Bratenfett

à Pfd. 60 Pf. abzugeben im Rhein-Hotel.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“,
„Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72
Näheres bei J. Schottenfels & Co., Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Saalgasse 10.

Saalgasse 10.

Special-Geschäft A. Alexi.



Eingetroffen in dem so sehr beliebt gewordenen
großen Special-Geschäft ca. 200 Neuheiten
in Kinder-, Sport-, Puppen-, Kasten- und
Reiterwagen, verstellbaren Wägen, Kinder-
und Klappstühlen, Schaukeln und Schaukel-
pferden. Bettläger, Neuheit ersten Ranges.
Durch Ersparnis der hohen Ladenmiete und die
günstigsten Abschlüsse mit den ersten und besten
Fabriken bin ich im Stande, Jedem aufs Billigste zu bedienen. Versäume
Niemand sich zu überzeugen von der billigen Preislage. 4248

Verkauft ins In- und Ausland.

J. Beisswenger,

Wagenfabrikant,

Wiesbaden, Moritzstrasse 64,



empfiehlt titl. Herrschaften u. Kutscherei-
besitzern bei event. Bedarf in Wagen die
Vestichtung seines Wagen-Magazins,
welches für bevorstehende Saison größte
Auswahl in Wagen jeder Ausführung u.
Preislage bietet. Gebrauchte Wagen stets
vorzüglich. Reparaturen jeder Art prompt
und billigst.

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den
feinsten von 8811

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 9 u. 10.



Bequemste Speise-
und Wohnzimmer-
Stühle und Sessel
empfiehlt

A. May

8 Mauergasse 8
WIESBADEN

Sanitätsstuhl
D.R.G.M. 36309.

Zimmerpänne

fortwährend zu haben bei
F. Becht, Platterstrasse 82a. 11954

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. April.

44. Jahrgang. 1896.

Zimmerspäne per starken Mt. 2.70 zu haben werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstraße. 1628

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 2, und enthält jedesmal alle Dienstgeheuer- und Dienstanzeige, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted, July 1st, for a German family living in the country, an experienced English nursery governess. Good references required. Apply to Miss Patterson, Sonnenbergerstrasse 2.

Zur Führung eines kleinen Mercerie- und Manuf.-Geschäfts sofort branchenkundige Dame gesucht. Etwas Caution erwünscht, ev. spätere Hebernahme. Offerten unter B. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge angehende Verkäuferin, in der Buchbranche erfahren, für sofort gesucht. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 4436

Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Simon Meyer, 4439

Eine Verkäuferin, welche englisch spricht, sowie ein Lehrling für 1. Mai gesucht. K. Scharbag, Tannusstraße 2. 4582

Verkäuferin für Kurz-, Weiß- und Buchbranche suchen Reinach & Co., Langgasse 9. 4524

Lehrmädchen

sucht

F. Herzog,

Schuhlager,

Langgasse 44. 4582

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Reinach & Co., Langgasse 9. 4524

Tailen- und Mod-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Varenstraße 6, 2. 3704

Erste Tailenarbeiterin gesucht Carl Ackermann, Webergasse 29. 4748

Tüchtige Tailen- u. Mod-arbeiterinnen sucht per sofort 4632

J. Hertz, Langgasse 20/22.

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Friedrichstraße 44. 4630

Tüchtige Nähmädchen gesucht Adolphsalz 27, Dinterb. 4728

Freistelle zu vergeben. Mädchen unter 16 Jahren sind ausgeschrieben. 4638

Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen Goldgasse 23, 2 Tr. 4564

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Hömerberg 32. 4622

Ein Lehrling zum Kleidermachen gesucht Dranienstraße 53, 9ths. 1. 4618

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erl. Schwalbacherstr. 27, 2. 4719

Ein j. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 4719

Lehrmädchen f. das Weißzeugnähen erlernen. Näh. Dogheimerstr. 6, 5. 3865

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, 5th. 2 l. 4600

Modes. Erste tüchtige Arbeiterin sofort gesucht. 4600

Modes. Für sofort eine erste Arbeiterin zu eng. gesucht. Offerten sub B. E. 104 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4648

Lehrmädchen für Putz gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 30. 4648

Lehrmädchen für Kunststickerie Victor'sche Kunstanstalt, Tannusstraße 13. 4668

Ein Lehrling aus guter Familie kann die Binderei gründlich erlernen. Näh. Blumenhandlung Häfnergasse 3. 4668

Gesucht eine gute Wäsche. Schriftliche Meldungen werden unter Chiffre C. E. 113 in dem Tagbl.-Verlag entgegengenommen. 4679

Gesucht zum 15. April eine saubere feine bgl. Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4679

Gesucht zum 21. April für kleinen Haushalt eine gut bürgerl. Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, und ein einfaches Hausmädchen. Näh. Adolphsalz 26, 2. Etage. Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Gute Zeugnisse erforderlich. 4618

Gesucht eine Restaurationsköchin und ein Küchenmädchen Tannusstraße 23. 4618

Gesucht eine Köchin, resp. Haushälterin, welche pers. kocht, für seine Pens. (selbst. St.), eine Kammerjungfer zu leidender Dame nach Frankfurt, ein besseres junges Mädchen als Kuchenhilfe. 4618

Kaffeehauskellnerin für ein Badhaus, eine Kaffeeköchin für sofort in den Rheingau (25-30 Mt.), ein Alleinmädchen, welches sein bgl. kocht, für vorzügliche Stelle in fremder Herrschaft (H. Gaudh.), eine gute f. bgl. Köchin für prima Stelle nach Bad Ems, ein Kinderfräulein zu H. Kindern nach auswärts, eine zuverlässige Kinderfrau für seine Stelle nach Carlsbad, ein Hotelzimmermädchen, Kochlehrling und sechs Küchenmädchen. 4618

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 4618

Bureau Germania, Frau Kraus, Häfnerg. 5, sucht perfecte Herrschaftsköchin, sein u. g. bgl. Köch. f. g. Häuser f. gl. u. 15. April, Alleinm., w. g. kocht, 20-25 Mt. Lohn, Hausm. f. gl. u. e. Anzahl einf. Mädch., Küchenm. f. gl. b. Lohn. 4618

Restaurations- Köchinnen, Kaffeeköchin nach Frankfurt, Herrschaftsköchin, sein bgl. Köchinnen, Hotel-Zimmermädchen, zuverl. bess. Kindermädchen zu einem klein. Kinde, ein desgl. nach Mannheim (Vorstellung hier), ein gewandtes tüchtiges u. gut empf. Büffetfräul., Alleinm. für seine bess. Familien, ein Mädchen, im Weisszeugstopfen und Bügeln erfahrene, zehn Küchenmädchen gegen hohen Lohn für hier und auswärts, sowie zwei Waschmädchen s. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. 4618

Gesucht jüngere Restaurationsköchin auf 1. Mai, Anzahl sein bürgerl. Köchinnen sof. u. sp., gr. Anzahl Alleinm., Küchenm., zwei Zimmermädchen für Hotel u. Pension, bess. Kinder-mädch., kräft. Landm., bess. Hausm. Stern's B., Goldg. 6. 4618

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, r. 3458

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3788

Dienstmädchen gesucht. Suche ein reines kräftiges Dienstmädchen. N. Moritzstr. 8, 2. 4193

Zum 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2, 1 St. rechts. 4348

Ein Mädchen, das nähen, waschen u. bügeln u. Hausarbeit verr. kann, zu zwei groß. Kindern gel. Webergasse 3, Conditorei. 4450

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, jede Hausarb. versteht, wird per 15. April gesucht Langstraße 13, Part. 4492

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird als Alleinmädchen auf 15. April gesucht Rheinstraße 52, 1. 4564

Erst. fleißiges Kinder-mädchen gesucht Kirchgasse 28, Ecke der Paulbrunnenstraße, Laden. 4622

Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1. St. 4662
 Dr. Mädch. f. H. Haush. gef. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Erstmadchen, manierlich und tüchtig in Küche und Haushalt, gegen guten Lohn sofort gesucht Bierhaderstraße 23a. 4619

Erfahrene Kinderwärterin zu einem 3 Monate alten Kinde sofort gesucht Parkstraße 16. 4629

Ein besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen, welches zugleich Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Adelhaidestraße 38. 4600

Ein junges Mädchen sofort gesucht Castellstraße 6, Part. 4671

Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit auf sofort gesucht Gr. Burgstraße 16, Part. 4671

Ein braves tüchtiges Mädchen sofort oder zum 15. April gesucht. Näh. Walramstraße 6, Part. rechts.

Ein Mädchen, w. bürgerl. lochen f. u. sich jeder Hausarbeit gut versteht, Adolfsallee 43, Part. 4613

Gebildetes Fräulein, das gute Zeugn. auf zwei größeren Kindern per sofort gesucht. Offerten unter A. B. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen gesucht Neugasse 10.

Gesucht

für sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit gut versteht, Adolfsallee 43, Part. 4613

Ein braves ordentliches Mädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 11.

Ein junges Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht Adolfsallee 25, Part. 4613

Älteres Mädchen, welches bürgerlich lochen kann, zu kleiner Familie mit einem Kind gesucht Mauerstraße 17. 4610

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes williges Mädchen gesucht. Näh. Schulberg 19, Part. Zeugnis erwünscht.

Ein braves zuverlässiges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. zu erfragen bei P. Quini, Marktstraße 14.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Kirchstraße 24. Näh. Nähmaschinen-Laden. 4645

Solides braves Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt gesucht Goethestraße 17, 2. St. 4639

Ordentliches junges Mädchen gesucht Dranienstraße 13, Part. rechts.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Adelhaidestraße 41, Part. rechts. 4698

Ein ordentliches Mädchen gesucht Blatterstraße 8, 2.

Ordentliche Mädchen

vom Lande, welche fleißig und willig zu allen Arbeiten sind, finden gute Stellen in einer Hotelküche. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4674

Tüchtiges empfohlenes Mädchen sofort als Zweitmadchen gesucht. Wo? zu erfr. im Tagbl.-Verl. 4659

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich lochen kann, sämtliche Hausarbeit versteht, wäschen und bügeln kann, zu einem einzelnen Herrn ins Rheingau gesucht. Offerten mit Lohnabgabe unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag. 4639

Ein fleißiges durchaus zuverlässiges Alleinmädchen zum 1. Mai nach auswärts gesucht. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, das gut bürgerlich lochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Adelhaidestraße 24, Part. 4674

Melbezeit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird für 15. April gesucht Emserstraße 6, Part. 4639

Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 15.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 47.

Ein besseres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt lochen kann und jede Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 15. April gesucht Victoriastraße 14, 2.

Mädchen gesucht Moritzstraße 10, 1.

Ein braves zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Albrechtstraße 35.

Ein fleißiges Alleinmädchen gesucht sofort oder zum 15. April Drudenstraße 4, 2. Etage rechts.

Moosstraße 6, 1. St. Dienstmädchen sofort gesucht.

Tüchtiges junges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 3.

Ein ordentliches braves Mädchen per sof. gesucht Schwalbacherstr. 55, P. 4695

Gesucht

für sofort oder 15. April Hausmädchen, perfect im Serviren, Bügeln und Hausarbeit. Schneidern erwünscht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich vorstellen Louisenstraße 27, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig lochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 15. April gesucht. Näh. Kirchstraße 35, 2. St. 4703

Ein braves Mädchen, welches lochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näh. Weberstraße 31/33, im Laden. 4695

Gesucht.

Zwei tüchtige starke Küchenmädchen vom Lande sucht ein Hotel 1. Ranges hier. Näh im Tagbl.-Verlag. 4706

Ein tüchtiges arbeitsames Mädchen sofort gesucht Dranienstraße 40, 1. 4692

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 25, Synagoge.

Für ein junges Mädchen und zur gleichzeitigen Pflege einer nervenkranken Dame wird ein gebildetes Fräulein gesucht. Unter Gehalt und gute Behandlung wird zugesichert. Offerten u. Z. 1312 an Haasestein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M. F 78

Gesucht zum 15. April für eine Familie von zwei Personen ein zuverlässiges Mädchen, das bürgerl. lochen kann u. jede Hausarb. versteht. Becker, Adelhaidestraße 77, 8. Tr. 4723

Ein braves Mädchen gesucht Westendstraße 8, Part. 4723

Ein sauberes f. Dienstmädchen vom Lande (mit Kindern verträglich) gesucht. Näh. Verderstraße 2, Hb. B. Ecke Dranienstraße.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 17, im Laden.

Ein ordentl. reini. Mädchen für Küchenarbeit gef. Moritzstr. 15, 1. St. 4711

Williges Alleinmädchen auf 15. April gesucht Taunusstraße 57, 3. 1.

Ein junges starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht Parkstraße 9b, Part. 4723

Braves Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näh. Taunusstraße 7, Laden.

Ein jüngeres Mädchen sofort gesucht Karlstraße 2, im Laden. 4723

Ein einf. Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Elisabethenstraße 13.

Ein zuverlässiges gewandtes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes, solides evangel. Mädchen wird für kleinen Haushalt zum baldigen Dienstantritt gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4733

Ein brav. fleiß. will. Mädchen, erfahren in Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugn., zum 15. April gesucht Frankfurterstraße 32.

Tüchtiges Mädchen, welches lochen kann, gesucht Goethestraße 9, 3.

Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Ulrichstraße 7. 4733

Tücht. Alleinmädchen gesucht Louisenplatz 7, 2.

Ein starkes Mädchen, das etwas lochen kann, für eine Wirtschaft gesucht Bahnhofstraße 20, Seitenbau links Part., Küche.

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 24, B. P.

Ein braves ordentliches Dienstmädchen auf gleich gef. Weststr. 9, 2.

Ein tüchtiges Hotelkuchenneinmädchen wird gesucht.

H. Büschberger, Nerostraße 7.

Küchenmädchen (18 M. Lohn) sucht Eichhorn, 34. Nerostraße 34.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 2.

Gesucht tücht. Mädchen für kleine Familie. Fr. Köpfer, Friedrichstr. 46.

Gesucht laub. Mädchen, das gut lochen kann, für H. Familie, ein älteres Mädchen zu einem Kinde u. eine Monatsfrau. Bureau Häfnerstraße 1.

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 4.

Gesucht ein ordentliches Mädchen von auswärts, welches lochen kann und Hausarbeit übernimmt Albrechtstraße 6, 1. St.

Ein Zimmermädchen, ganz gewandte, für erste Hotels auf sofort, Weißengymnaden, welche perfect fleißig können, für Hotels, drei Küchenhelferinnen eine erfahrene Zimmerhelferinnen (prima Stelle vier Koffer- u. Beisohinnen, best. Verdiensten (Anstellungsgelegenheiten neben den Chef, zwanzig Küchenmädchen (20 M. per Monat) such W. Lüh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht W. Lüh. Ritter, Goldgasse 9.

Schwalbacherstraße 47.

Hotel Tüchtiges Mädchen gesucht Dranienstraße 3.

Zimmermädchen und drei nette Bäckerfräulein sucht sofort

Bürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1.

Moosstraße 6 ein einfaches Mädchen sofort gesucht.

Ein lauberes fleißiges Mädchen gesucht Mauerstraße 10, 1. Et. 1. 4733

Gesucht ein Mädchen f. Küchenarbeit, mit guten Empfehlungen, Sonnenbergerstraße 12.

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht Dohheimerstraße 26, 2. 1. bei Messener.

Vermittlungs-Bureau Dabeim, 3. Et., 10. Häfnerstraße 10, 3. Et.

Solcheste und billigste Stellenvermittlung für Personal jeder Branche

Büglarin und Wäschelegerin für gute Hotel sucht

Bürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1.

Eine durchaus perf. Büglarin findet Jahresstelle Feldstraße 26, B. 4733

Perfekte Büglarin für dauernd gesucht Eisingasse 29, Hb. Part.

Tüchtige Bügelmädchen gesucht Blücherstraße 14, Hb. P. 4733

Zwei Wäschmädchen gesucht Verstrasse 37.

Reinliche Putzfrau für dauernd gesucht Kirchgasse 32.

Monatsmädchen gesucht. Zu erfr. Nerothal 4 u. 11-12 Uhr Vormittags.

Ein Monatsfrau für Morgens gesucht Mauerstraße 35.

Ein reinliches kräftiges Monatsmädchen für den Vormittag sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden.

Eine reinliche unabhängige Monatsfrau gesucht Mauerstraße 15a. 4733

Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 43, Part. 4733

Tätige Monatsfrau gesucht Weberstraße 7.

Eine Monatsfrau Morgens gesucht Nerostraße 46, 2 St.

Ein reines Monatsmädchen gesucht Hellmündstraße 59, 1 St. r. 4696

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Goethestraße 5, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen für den Tag über gesucht. Näh.

Hellmündstraße 46, Laden. **J. Jaeger Wwe.** 4530

Ein junges Mädchen tagsüber für Hausarbeit gef. Dambachthal 2. 4611

Ein braves Kaufmädchen gef. Lammstraße 23, 1. 4570

Ein braves Kaufmädchen sof. gef. Luitensstraße 36, Laden.

Ein starkes Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde

gesucht Lahnstraße 40, 1.

Zwei Mädchen im Alter vom 14 Jahren für Commissionen gesucht

Wilmstraße 32. 4704

Junges Mädchen für leichte Arbeit tagsüber gesucht

Wienbogensasse 11, Stricker u. Wollgeschäft. 4789

Ein j. br. Mädchen tagsüber gesucht Walramstraße 5, 2 St.

S. Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Willwaberstraße 27, B.

Mädchen. ortsbefähigt, zur Bedienung eines alt. Herrn, für drei Vormittagsstunden

dauernd gesucht Park-Villa 6, Rosenheim.

Ein braves Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde

gesucht. Näh. Lammstraße 19.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Besseres Mädchen, im Nähen, Bügeln, in Hand-

als angeh. Kammerjungfer od. fein. Zimmermädchen, auch wird für ein

jung. Mädchen in kl. Familie Stelle gesucht, wo dass. den Haushalt er-

lernen kann. Gute Behandlung gewiss. Wilmstraße 12, B. 2 St.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,

empf. Jungfern, Haushälterin (siebenjähr. B.) für Hotel oder Privat,

sein bürgerl. Köchin sofort, Kinderfräulein, besseres Hausmädchen.

G. Dame in Engagement als Vorleserin in nur guter

Familie. Näh. Kapellenstraße 4a, 2 r.

Eine junge Witwe sucht Stelle als Haushälterin oder Kranken-

pflegerin. Näh. Adolphstraße 18, 3. St.

Haushälterinnen mit prima Zeug-

nissen empfiehlt **Börner's erstes Central-Büreau, Mählgasse 7.**

Empfehle für gleich u. später Haushälterinnen, erf. in der Küche und im

Haushalten (u. B.), Köchinnen jeder Branche, Allein-, Haus-, Zimmer-

und Küchenmädchen, besseres Mädchen für Hotel als Bügelmädchen,

mehr. Kinderfräul. u. Kindermädchen. Bür. Germania, Säumergasse 5.

Eine j. perfekte Köchin mit pr. dreijähr. Zeugn. aus feinem Haushalt,

Mädchen, d. gut bürgerl. kochen k., bessere Haus- und Kindermädchen

mit pr. Zeugn. empf. Büreau fr. **Kritzenberger,** Mählgasse 7, 1.

Köchin, in der feineren Küche selbstständig, sucht Stelle.

Zahnstraße 14.

Eine fr. gut bürgerliche Köchin sucht sofort

Stelle durch **Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.**

Tätige zuverlässige propere Köchin mit guten Zeugnissen sucht gleich oder

später Stellung in besserem Hause. Wehrstraße 36, Hth. 1. Et.

Perfekte Herrschaftsköchin mit pr. Zeugn., zwei feine bürgerl.

Köchinnen mit vorz. Zeugn., sowie versch. Alleinmädch.

und vier adrette Hausmädchen mit längeren Zeugnissen

empfiehlt **Central-Büreau (von Warkes), Goldgasse 5.**

Selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen sucht

Stellung für gleich oder später in Restaurant u. Hotel.

Offerten unter **N. P. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine gute feine bürgerl. Herrschaftsköchin mit

guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit

übernimmt. **Börner's erstes Central-Büreau, Mählgasse 7.**

Ein Mädchen i. Stelle als Haus- od. Alleinmädch. Näh. Schachstr. 30, 2 r.

Ein besseres Dauermädchen sucht Stelle zum 15. April.

Näh. Hellmündstraße 48, 2. St. 1.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die

Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt.

Näh. Faulbrannenstraße 5, Hth. 1. St. 1.

Ein j. anst. Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Allein-

mädchen in kl. Haushalt. Näh. Rheinstraße 92, 2 St.

Junges kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle.

Näh. Drantenstraße 49, Hth. Part. r.

Ein besseres Hausmädchen, das servieren kann, sucht

Stelle in einem feinen Haushalt. Näh.

Schrep. Lammstraße 20, Belgeschäft.

Braves Mädchen, das keine Zeugn. besitzt, einf. bürgerl. kocht u. Haus-

arbeit versteht, sucht Stelle in kl. Familie. Näh. im Rathskeller.

Ein j. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen in kleinem

Haushalt. Frontenstraße 19, Hth. 8 St.

Ein gelesenes Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle

als besseres Hausmädchen in gutem Hause.

Näh. Nerostraße 86, im Laden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Allein-

mädchen. Zu erfragen Schwalbacherstraße 2, 1.

Ein ausländisches junges Mädchen vom Lande sucht eine bessere

Stelle als Hausmädchen oder bei zwei Kindern. Näh. Niech-

straße 5, Hinterb. 1 St. hoch.



Ein Mädchen aus guter Familie, im Bügeln be-

wandert, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem

feinen Hause. Zu erfragen Gde der Stift- und

Müllerstraße im Laden, zwischen 3 u. 5 Uhr Nachm.

Ein Mädchen, das im Kochen, sowie in allen Haus- und Handarbeiten

erfahren ist, sucht Stelle in einem kleinen ruhigen Hause. Näh.

Weichstraße 21, 2. St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen (Thüringerin), welche

das Nähen und Bügeln versteht, sucht

Stelle als besseres Hausmädchen oder auch zu größeren Kindern. Off.

unter **N. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht Stelle als St. d. Hausfrau, Gesellschafterin oder

bei größeren Kindern. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf

Gehalt gesehen. Offerten unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen

gelesenen Alters, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht zur Führung

eines kleinen Haushalts Stellung. Näh. Drudenstr. 5, 2 l.

Ein Fräulein, 20 J., welches perf. schneiden k., sucht

irgend wass. St. in f. Hause u. auswärts.

Offerten bitte unter **P. E. 103** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Mädchen, das fein bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit über-

nimmt, sucht Stelle. Gest. Offerten unter **V. E. 108** an den

Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein aus g. Familie, w. perfect schneiden k., im Bügeln und

in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung zu größeren Kindern.

Näh. Drudenstraße 8, Mittelb. 1 St.

Anständ. braves Mädchen,

welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln u. gut servieren

kann, f. Stelle als bess. Hausmädchen, geht auch als Stütze

der Hausfrau. Näh. zu erf. Weichstraße 32, Hth. 1 St.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle.

Drantenstraße 37, Gartenhaus Part.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stelle.

Weichstraße 19, Hinterb. 2 St. 1.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen

kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem bürgerl.

Hause. Näh. Schwalbacherstraße 79, Dachl.

Einfaches Fräulein

(besseres Kindermädchen, 28 Jahre), in Haus- und Handarbeit erfahren,

sucht Stelle in feinerem Hause, würde auch mit ins Ausland gehen.

Gest. Offerten bitte unter **D. P. 124** in dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein Mädchen sucht Stelle zum 15. April; am liebsten zu einzelner Dame

oder kleiner Herrschaft. Mählgasse 15, Part.

Ein Hausmädchen mit gut. Zeugnis sucht Stelle in

f. Herrschaftshaus. Nachfragen von 4-6 Nachmittags

Möderstraße 17, Vorderb. 2 St. rechts.

Empfehle ein nettes Kinderfräulein von auswärts mit

guten Zeugnissen.

Börner's erstes Central-Büreau, Mählgasse 7, 1. Et.

Ein tätiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit

versteht und g. Zeugnisse hat, sucht Stelle zum 15. April oder später.

Näh. Weichstraße 33, Part.

Ein braves kräftiges Mädchen, hier fremd, sucht

Stellung für Küche und Hausarbeit. Marktstraße 12,

Vorderb. 3. St., in der Maschinen-Strickerie.

Empf. ein tücht. Mädchen mit guten Zeugn., welches fein bürgerl. kocht

und jede Hausarbeit versteht. Frau **Heuerbach,** Mehlgergasse 21.

Nettes fr. Mädchen (dreijähr. beste Zeugn.) sucht St. Adlerstr. 9, 1 St.

Ein besseres Mädchen, das schon in feinem

kleinem Haushalt oder bei älterem Herrn. Näh. Langgasse 63, 3. St.

Empfehle mehrere Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

Lang's Stellen-Büreau, Marktstraße 11.

Ein anständiges tätiges Mädchen sucht eine passende

Stelle. Näh. Faulbrannenstraße 3, Part.

Zwei bessere Mädchen suchen Stellen als Allein- u. bess. Hausmädch.

Mährges Sedonstraße 6, Hth. 3 St.

Junges Mädchen,

welches gut kochen und dem Haushalt vorkochen kann, sucht Stellung bei

alleinstehendem Herrn. Offerten unter **L. P. 122** an den Tagbl.-

Verlag erbeten.

Ein tätiges Mädchen, welches schon in feinerem Hause

gedient hat, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen.

Näh. Webergasse 43, Hth. 3 St.

Geübte Wäglarin sucht Beschäftigung. Möderstraße 33, Hth. 2.

Eine tücht. selbst. Waschfrau f. Besch. Näh. Schwalbacherstr. 51, Dachl.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzgeschäft. Adlerstraße 47, Hth. 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle von 7 bis 9 Morgens. Näh.

Herrngartenstraße 7, Hinterb. Part. r.

Eine Frau sucht Vormittags Monatsstelle. Marktstraße 40, Dachl.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Meine Schwalbacherstraße 14, Hth.

Ein braves chr. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, Hth. Part.

Eine junge Witwe sucht Monatsstelle. Frontenstraße 5, Hth. im Dachl.

Ein anst. Mädchen sucht für Nachmittags Beschäft. Kirchgasse 27, B. 2.

Als Barcfrau, Haushälterin zu einz. Herrn o. Dame sucht bessere

ältere fleißige Witwe Stelle. Kellerstraße 18, B.

Ein Fräulein,

welches im Haushalt erfahren ist, geprüfte Pflegerin, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näh. Albrechtstraße 9, Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht für sofort ein Schreiber, der etwas stenographiren kann.

Russ. Hof, Geisbergstr., zw. 5-7 Uhr.

Cigarren-Branche.

Ein flotter Verkäufer, mit der Branche vertraut, in einer größeren Stadt am Rhein per 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnissen, aber nur mit der Branche bewandert, unter N. 27499 an D. Frenz in Mainz.

Photographie!

Erster Negativ- und Positiv-Beionneur sofort für dauernde gut-bezahlte Stellung gesucht.

Karl Schipper, Hof-Photograph.

Tücht. Schreinergehilfe (Banarbeiter) gel. Dohheimerstr. 17, B. 4533
Welt. erfahrener Schreinergehilfe a. dauernd gel. Friedrichstr. 37. 4722
Tüchtige Bauerschreiner (Banarbeiter) gesucht. 4602

W. Gail Wwe., Viebrich.

Tüchtige Maurer und Tagelöhner finden am Blücherplatz gegen guten Lohn Beschäftigung. 4636
Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 3759

Ein junger Schuhmacher gesucht Seingasse 31. 3888

Zwei Wochen Schneider gesucht Weichstraße 18, Stb. 1 r. 4050

Wochen Schneider gesucht Schachtstraße 30. 4583

Tüchtige Schneidergehülfen gesucht Kirchstraße 6.

Für Schneider!

Ein tüchtiger Hosen-Schneider findet Jahresbeschäft. Wilhelmstr. 22. 4615

Wochen Schneider gef. Walramstr. 12, 3 b. Sauerwein. 4663
Schneidergehülfen auf Woche gesucht Al. Webergasse 7, 2.

Für Schneider.

Tüchtige Rockmacher sucht P. Braun. 4698

Gute Rock-Arbeiter gesucht.

Carl Ackermann, Webergasse 29.

Junger tüchtiger Wochen Schneider gesucht Albrechtstraße 20. 4701

Wochen Schneider sucht G. Pfert, Walramstraße 4, Part.

Ein Wochen Schneider gesucht Schwalbacherstraße 9, 1 St.

Ein Rock-Arbeiter wird gegen Wochenlohn für dauernde Beschäftigung gesucht Schwalbacherstraße 55, 2 St. 4755

Gute Tailen-Arbeiter gesucht.

Carl Ackermann, Webergasse 29.

Kräftige Arbeiter, welche schon in Cementwaaren-Fabriken gearbeitet haben, finden sof. Beschäft. Adolphsallee 38, Ost & Bind. 4664

Ein Mann, w. Gartenarbeit versteht, sofort gesucht.

Aug. Schmidt, Hellmündstraße 59.

Suche einen Mann, welcher gut Gartenarbeit versteht, besonders gut graben kann. Friedrich Butz, Gärtnerei, Wellrigthal.

Ein fleißiger geschickter Arbeiter, der auch pferdefundig ist, gesucht von Franz Thormann, Mineralwasseranstalt, Schwalbacherstraße 34.

Sprachk. Zimmerkellner nach auswärts, derselbe hat die Anwartschaft auf die Oberkellnerstelle, welche 26 J. von einem Herrn bekleidet wird. Bedingung: grosse stattliche Figur u. angen. Aeussere; ferner suche: Zimmer-, Restaurations- u. Saalkellner zum 1. o. 15. Mai, je ein. jg. Hausburschen f. Hotel u. Geschäftshaus, Kupferputzer, ein. desgl., sowie ein. Tapezierergeh. f. Hotel zur Aushilfe, Kochvolontär, Kellnerlehrlinge. Grünberg's Rhein. Stell.-B., Goldgasse 21, L.

Restaurationskellner für Sonntags dauernd gesucht Marktstraße 20, am Büffelschalter. 4666

Ein tücht. junger Mann zum Anstrichen von Zeitschriften für dauernd gesucht. Näh. in der Buchhandlung Wellrigstraße 11.

Ein Arbeiter in die Delmühle und ein Tagelöhner gesucht. 4718

Steinmühle.

Lehrling aus guter Familie, mit guter Schulbildung, sofort gef. 4628

Drogerie Dr. C. Cratz, Langgasse 29.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht per sofort oder später die 4705

Central-Drogerie, Friedrichstraße 16

(Zuh.: Wilhelm Schild).

Lehrling gesucht

für Laden u. Comptoir von einer Colonialwaarenhandlung. Gute Schul-

kenntnisse erforderlich. Vergütung im 1. Jahre monatlich 10 Mk., im 2. 15 Mk., im 3. 20 Mk., bei befried. Leistungen eventl. mehr. Schriftl.

Offerten an Consumkolol. Wiesbaden, Schwalbacherstraße 45 a. erbeten.

Kaufmanns-Lehrling gesucht Heleneustraße 26.

Ein junger Mann

mit guter Schulbildung, welcher sich in Comptoir u. Kellerei einer Weinhandlung ausbilden will, findet Aufnahme bei

August Engel,

Tannustraße. 4716

Ein Lehrling

mit guter Handschrift und Einjährigen-Zeugnis gesucht. 4714

Carl Acker, Weingroßhandlung. Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 2415

A. L. Ernst, Musikalienhdlg., Nerostraße 1.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2770

Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt.

In meinem Tapeten- und Teppich-Geschäft wird ein Lehrling aufgenommen. 4742

W. Eichhorn.

Lehrling gesucht.

Friedr. Goebel, Architect, Weichstraße 10.

Ein braver Junge, welcher Anlagen zum Zeichnen besitzt, kann kostenl. Ausbild. erlangen in der Bouffier'schen Mal- u. Zeichenschule. 4697

Ein wohlherzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 4439

Louis Stemmler, Zuveller.

Einen Lehrling sucht Max Müller, Bildhauer, Blatterstraße 19. 4192

Lehrjunge gesucht, Schlosser und Installateur Walramstraße 12. 4236

Fabrik-Lehrlinge gesucht. 4753

Vorstellung mit Etern Bedingung.

Heyenbach's Metallwaaren-Fabrik,

Gravir- und Münz-Anstalt,

Kellerstraße 17.

Lehrling gesucht.

Nathan Hess.

(Abtheilung für Installation.) 4555

Ein kräftiger Schlosser-Lehrjunge gesucht. 4575

G. Paul, kleine Webergasse 10.

Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 3170

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 2902

Fr. Syring.

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473

Einen Lehrling sucht Schreiner Thurn, Schachtstraße 25. 3375

Ein Schreinerlehrling gesucht Westendstraße 18. 2769

Lehrling gesucht von L. Frech, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 3164

Ein Glaserlehrling gesucht Louisenstraße 34.

Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 4710

Malerlehrling gesucht Jul. Fleinert, Römerberg 17/19. 3176

Malerlehrling gesucht Jul. Fleinert, Römerberg 17/19. 4396

Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauerstraße 10. 3447

Ein Sattlerlehrling gegen Vergütung gesucht Heleneustraße 9.

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezier, Webergasse 39. 4231

Zincherlehrling gesucht Stützstraße 26.

Buchbinder-Lehrling gesucht von G. Pauli, Rheinstraße 31. 2385

Buchbinderlehrling gegen Vergütung gesucht.

Jos. Link, Buchbinderei und Cartonnagen.

Steindrucker-Lehrling

suchen E. & M. Ramspott, Kirchstraße 30. 4527

Steindruckerlehrling bei sofortiger Vergütung gesucht. 4617

H. Kesselbacher, Lith. Anstalt, Buch- u. Steindruckerei.

Lehrling aus anständiger Familie gesucht.

Franz Thormann, Mineralwasseranst., Schwalbacherstraße 34.

Am Oster-Sonntag Abend 6 Uhr verschied plötzlich
in Folge von Herzlähmung meine inniggeliebte Frau,

Anna Aristarchi Bey,

geb. von Bonin.

Aristarchi Bey,

Kaiserlich Türk. Botschafter z. D.

Wiesbaden, den 8. April 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag
4 Uhr, vom Trauerhause, Nerobergstrasse 10, aus statt.



Am 7. April verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, der

Ober-Telegraphen-Assistent a. D.

August Mahlinger,

im Alter von 53 Jahren.

Wiesbaden, den 8. April 1896.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. L. Mahlinger.

Die Bestattung findet in aller Stille zu Heidelberg durch Feuer statt. Kranzspenden dem Wunsche des Verstorbenen gemäss dankend verboten.

Todes-Anzeige.

Bekannten und Freunden theile hierdurch mit, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwiegermutter, **Sophie Heinrich**, geb. **Dombach**, nach langem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Louis Schott.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten unvergeßlichen Vatten und Vater,

Georg Schüßgen,

nach langem, schwerem Leiden am 7. d. M., Morgens 8 Uhr, sanft zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 8. April 1896.

Die tieftrauernde Gattin
nebst Sohn.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus auf dem alten Friedhof statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Elisabeth Goerh, Wwe.,

sowie für die zahlreichen Blumen Spenden unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere theure unvergeßliche Tochter und Schwester.

Philippine Klärner,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumen Spende sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Herzlichen Dank auch besonders dem wohlwollenden Evang. Kirchen-Gesangsverein für den rührenden Grabgesang.

Bitte der theuren Hingeshiedenen ein treues Andenken bewahren zu wollen.

4750

Die trauernden Hinterbliebenen.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung

alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe, Grabreden, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand.

Kur- und Wasserheilanstalt
Schloss Hornegg, Gundelsheim a. N.,
 Stat. d. Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg.
 Beste Gelegenheit zur Frühjahrs-Kur für chronisch Kranke aller Art.
 Erfolgreiche Behandlung. Günstige Verpflegung. Schöner Frühling.
 Aufenthalt bei bereits begonnener Baumbüthe. Preis von 5 Mk. an
 täglich (einschl. Bäder, ärztl. Behandlung etc.).
 Leitender Arzt: **Stadtarzt a. D. Dr. Kleinmann.**
 Prospekte frei durch den Besitzer: **Fr. Trump.**

(Stg. 410/8) F 120

Zur gefäll. Beachtung.

Die Landwirtschaftliche Molkerei-Gesellschaft zu Delfen-
 heim bringt ihrer geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß das Vertrags-
 Verhältniß des jetzigen Milchfahrers, Herrn **Mär.**, abgelaufen ist, und
 an dessen Stelle der frühere Milchfahrer, **Herr Koch**, tritt.
 Sollte vielleicht durch diesen Wechsel des Fahrers einer oder der andere
 unserer geehrten Kundschaft mit unserer Milch nicht bedient werden, so
 bitten wir freundlichst um gefällige Mittheilung.

Ferner empfiehlt sich die Gesellschaft auch den übrigen Einwohnern
 der Stadt Wiesbaden im Auswies, sowie in Flaschen per Apparat
 gefüllter nur voller Milch per Liter 20 Pf. täglich zu liefern. 4680
 Der Vorstand.

Pflanzen,

als: Rhododendron, Schlingpflanzen, Dracaeen,
 Lorbeer- und Buchs-Pyramiden und Kronen, Ephen
 und Ziersträucher aller Art, sowie

ca. 30 Ctr. gute Speisefartoffeln
 à Centner 2, 3 Mk.

zu Auktionspreisen freihändig zu verkaufen.

F 355

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator,

Adolphstraße 3.

Ludwigstraße 3 täglich 3 Mal frische Milch.

Frühkartoffeln, rote u. gelbe, sowie Pfälzer
 gelbe und blaue, Magnum
 bonum, Gaiger und Wauskartoffeln empfiehlt
W. Hohmann, Mauergasse 17.

**Compl. elegante matte u. bl. Nußb.-Salon-
 Einrichtungen** von 500—1000 Mk., reich geschnitten. **Ch-
 zimmer-Einrichtungen** in Eichen u. Nußb., matt u. bl.,
 von 350—900 Mk., **hochfeine Schlafzimmer-Ein-
 richtungen**, Nußb., matt u. bl., von 400—950 Mk., sowie
 große Auswahl in **Betten, Chaiselongues, Garnituren**
 mit Seiden-, Plüsch- u. Kamelhaas-Bezug, **Sophas, Otto-
 manen, Divans, Waschkommoden** u. Nachttische mit u.
 ohne Marmor, **Spiegels, Kleider-, Büchers- u. Küchenschränke,**
Puffe, Büreau-, Herren- u. Damen-Schreibtische, Verticow,
Kommoden, Sophas, Spiegel in den verschiedensten Größen,
 Auszugstische etc. empfiehlt unter Garantie 4198

Louisenstraße **H. Markloff,** Louisenstraße
 17. 17.

Möbel-Einrichtungsgeschäft.

Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Salmiak-Cerpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,

pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu
 haben bei 8771

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Telephon 211. Saalgasse 8.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
 In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift
 angewendet,

ist die beste für Magenkranken.

bester Ersatz für Muttermilch.

General-
 Depot:

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: **Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke,**
C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birk, Adelhaldstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29,
Willy Gräfe, Webergasse 37, Central-Drogerie, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Möbus, Taub-
 strasse 25, Apoth. **Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 8.**

F 168

Hervorragender Artikel der Saison:
Reinwollener Alpacca!

Elegantes Gewebe;
 knittert nicht; farb- und wasserächt.
 Vorräthig in geschmackvollen Mustern und grossen Farbensortimenten.

Langgasse
 20/22.

J. Hertz.

Fernsprecher
 365.

Emil Becker,

Blumenladen:
 Langgasse 53,
 am Kranzplatz.

Kunst- und Handelsgärtner,

Gärtnerei:
 Westendstrasse.

empfiehlt seine grossen Vorräthe von

blühenden und Blattpflanzen.

Stets vorrätig:

Bepflanzte Blumenkörbe und Jardinièren.

Alle Blumenbindereien werden rasch und geschmackvoll angefertigt

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung.

3187

Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schweneck, 32. Tannusstrasse 32.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel
 von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten.

Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen
 Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden
 Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt
 ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Frische Kalbsbinderfeule

9 Bfd. 5 bis 5 1/2 Mt., Binderfeule 3 1/2 bis 4 Mt. franco Nachh.
 H. de Beer, Emden (Ostfriesland) 78

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebingen.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertage: 4 und 8 Uhr. F 457

2. Schützenhofstrasse 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
 von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Herren-Gehrock-Anzug
 60 Mt., Sacco-Anzug 40 Mt., Paletots 30 Mt., sowie einzelne
 Dosen von 12 Mt. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
 Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

9609

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 9. April.

44. Jahrgang. 1896.

Besitzer von

Hessischen Ludwigsbahn-Actien,

welche in der demnächst statthabenden General-Versammlung, Zwecks energischen Einspruches gegen das ungünstige Verstaatlichungs-Angebot vertreten sein wollen, bittet um Zustellung ihrer Actien (ohne Dividendenbogen)

Bankgeschäft von Paul Strasburger,
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22. — Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 78.

Städtische Oberrealschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 13. April, 8 Uhr Vormittags, mit der Mittheilung des Stundenplanes an die hier wohnenden Schüler und der Aufnahmeprüfung (für die Vorschule um 9 Uhr), der Unterricht Tags darauf um 7 bezw. um 8 Uhr.

Die noch rückständigen Anmeldungen nehme ich Samstag, den 11. April, von 9—12 Uhr Vormittags, in meinem Dienstzimmer (Oranienstrasse 7, Zimmer 16) entgegen. Vorzulegen: Geburts-, Impf- und Abgangszeugniß. F 464

Dr. Kaiser, Director.

Der Nähverein des Diakonissen-Mutterhauses Paulineustift beginnt Dienstag, den 14. April, Nachmittags 4 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums, Louisenplatz 5. F 288

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Frauen-Verein

zur

Unterhaltung eines Wöchnerinnen-Asyls.

General-Versammlung

am Samstag, 11. April 1896, Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Regierungs-Gebäudes. F 395

Der Vorstand.

Gesang-Abtheilung des Wiesbadener Militär-Vereins.

Heute Donnerstag Abend:

Probe

im Vereinslokal.

F 458

Der Obmann.

Oeffentliche Schreiner-Versammlung

Samstag, den 11. April 1896, Abends 8 1/2 Uhr, im „Schwalbacher Hof“, Emserstrasse 40.

Tagesordnung:

1. Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Schreiner in Wiesbaden.
2. Verschiedenes.

Der wichtigen Tagesordnung halber ist das Erscheinen sämtlicher in Wiesbaden beschäftigter Schreiner dringend notwendig.

Der Einberufer.

Heute Donnerstag und Samstag wird

prima Rindfleisch zu 56 Pfennig
ausgehauen Weißbrot zu 25.

Möbelhalle und Ausstattungshaus Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Laderte Betten mit Matratzen 58 Mk., hochh. Rußb.-Betten mit 3theiligen Gaarmatratzen 115 Mk., Sophas in diversen Stoffen 30 Mk., eleg. Kameliaschensophas 100 Mk., Chaiselongues 55 Mk., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: lad. Kleiderschränke 20 Mk., große Kleiderschränke 30 Mk., 2thür. Rußb.-Kleiderschränke mit Aufschlaffah 55 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., eleg. Waschtouilletten mit Spiegel 85 Mk., große Kommoden mit Bordau 23 Mk., Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mk., Herren- u. Damen-schreibische 26 Mk., Herren-Schreibbureau 100 Mk., eleg. Verticows 40 Mk., Spiegelschränke 80 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reichgeschmückte Buffets 150 Mk., hohe Pfeilerpiegel mit Stufe 80 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Porzellan-toiletten, Bauernische, Nähtische, Etagères, Sophaspiegel, diverse Stühle und noch vieles Andere. F 366

Garantie. Vollständige Ausstattungen. Eigene Werkstätte.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51.

Sämmtliche Schulbedürfnisse.

Eine Parthie zurückgesetzter Griffelkasten gebe billigst ab.

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51.

Empfehle:

Reise-Körbe

Wasch- u. Markt-Körbe

in grösster Auswahl und billigsten Preisen, sowie alle Arten Korb- und Bürstenwaaren. Reparaturen billigst

Wilh. Löw,

Metzgergasse 2,
nächst der Marktstrasse.

Gute Mauskartoffeln per Kumpf 25 Pf., sowie Anderen und englische billig zu haben Röberstrasse 21. Laden. 4781



Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen
für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisiteure werden nicht beschäftigt.

Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzüglicher Qualität, divers. Guß und jed. gew. Geschmac,
von 6—50 Mt.

W. Heyer, früher in Salzwedel,
3. Museumstraße 3.

Neue Algerische Biscuits-Kartoffeln

Feiner wie Malta- sind meine

à 20 Pf. per Pfund. 4757

J. Rapp, Goldgasse 2.

Feinste Matjes-Häringe per Stück 25 Pf.,
Neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 18 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper.** Kirchgasse 52.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute Nudelsuppe.

August Köhler.

Kartoffeln und Wiesenheu

abzugeben Rheinstraße 44.

Heute wird ein



junges Pferd

1a Qualität ausgehauen.

M. Dreste, 30. Hochstraße 30.

Verkäufe

Ein gangbares Speisereisgeschäft mit Einrichtung billig sofort zu
verkaufen. Nah. im Taubl.-Verlag. 4744

Gut erh. Tafelclavier zu verk. Kaulbrunnstraße 9, 2.

Sehr g. Piano bill. zu verk. Heilmundstraße 45, zweit. St. 1 St. r.

Eine Mah.-Medaillon-Garnitur mit Schürze, Sopha, 2 Sessel,
ein dazu passender Mah.-Tisch billig zu verkaufen bei

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 48.

Eine hochlegante Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten, 1 Spiegel, 1 Waschkommode mit Toilette (Krysalloglas), 2 Nachttische mit Aufsatz, Handtuchhalter, 1 Ruß.-Büffet, Auszugstische, 1 Paneeleopha, Paneelebreiter, 1 Verticow mit Schünger, verschiedene Garnituren und einz. Sophas, gr. u. kl. Spiegel, 1 Marocco-Spiegel, 1 Staffelei, 6 Stühle mit gep. Leder, Speise- u. andere Stühle, runde, ovale, viereckige, Sophas, Salons, Spiele, Näh- u. Bauernstische, Stahlstiche, Delgemälde und andere Bilder, ein- u. zweithür. Kleiderst., Küchenst., Kommode, Verticow, Confolider, Waschkommode, Nachttische, Garderobeständer, Klartolletten, Bücherst., Herren- und Damen-Schreibtische, versch. pol. u. lac. Betten werden billig verkauft

Bleichstraße 24, Part.

Möbel, Betten, Spiegel,

Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, Schlafzimmer- und Salon-Einrichtungen, Spiegelständer, Verticows, Bücherständer, 3-türiger Kamelstischen-Divan, einzelne Kamelstischen-Sophas, Herrn-Schreibbureau, Diplomaten-Schreibtisch, Ottomane mit Moquette, große Weilerpiegel mit Trümmen, Weizengschänken, prachtvolle Waschtische mit weisem Marmor, Ruß- und Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Ruß- und Tannen-Kleiderstühle, 4-schubl. Kommoden, Auszugstische, achtziger Salontisch, lackierte und polierte Tische, alle Arten Spiegel, Stühle, Bauern-, Näh- und Rippische, schwarze Säule, großartiges Ruß.-Büffet mit Schünger und Säulen, einzelne Sophas in Ruß, Poroc-Sophas, 1 Kamelstischen-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, Küchenstühle, Schreibtische, großer 2-tür. Tischständer etc.

43. Schwalbacherstraße 43.

Philipp Bender.

23. Marktstraße 23.

Compl. Betten, sowie einzelne Theile, kleine und große Kleider- und Nachtschränke, Sophas, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische und Stühle empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jean Thüring, Tapezireur.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Achtung! Schulgasse 4

sind billig zu verkaufen: Muschelbetten, Schränke, Kommoden, Weizengschrank, Tisch-Garnitur, einzelne Sophas in Ruß und Nips, Küchenstühle, Weilerpiegel, großer Spiegel für ein Geschäft, einzelne Sessel, eingeleger Tisch, Sekretär, alle Arten Stühle, Regulateure, Küchenbrett, Stahl- und Kupferstiche, einzelne Rohbaumarmaturen, Küchenstiche und Stühle, polierte Tische, Verticow, Gallerieständer, Sophaspiegel, Brüsseler Teppiche, 3 Geschäftsleitern, Auszugstisch. Die Möbel sind theils neu, theils gebraucht u. werden bill. abgegeben Schulgasse 4, Stb. Part. I.

Ein vollständ. Bett m. Sprung, 1 Ruß.-pol. u. 1 lac. 2-th. Kleiderst., 1 Kommode, 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Küchenst., 1 Nachttisch, 1 oval. Tisch, 1 Deckbett u. 2 Kissen, Alles wie neu, b. an verk. Adlerstr. 16a, B.

Ein Gefindebett, ein Kinderwagen, ein Kinderstuhl, auch zum Fahren, zu verkaufen. Kapellenstraße 56.

Eine zweischläfrige lackirte Bettstelle sehr billig zu verkaufen Bahnhofstraße 20, Part. links.

Zwei ruß.-pol. Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 3-theil. Baumarmaturen u. Keil, neu, roth, zu verk. (Preis pr. St. 95 Mk.). Dogheimstraße 42, Stb. 1 St. links.

Ganz neue Salon-Einrichtung für 240 Mk. zu verkaufen Rheinstraße 81, B. 4694

Ein Poroc-Sopha und 3 Stühle (brauner Nipsbezug), fast neu, 45 Mk., Ruß.-Bettstelle mit Sprungrahmen, sehr gut erhalten, 20 Mk., Ruß.-Auszugstisch 20 Mk., kleines Ruß.-Tischchen mit Schubl. 6 Mk., Küchenstisch 4 Mk., schöner Bümentisch 4 Mk., Stühle sofort zu verkaufen

Gellmundstraße 37, Hinterb. Part.

Zu verkaufen:

Eine Kommode, Tisch, Nachttisch und ein Teppich, sowie ein kleines acht schwarzes Händchen (Männchen). Näh. im Butterladen Schwalbacherstraße 7.

Ein geb. 2-türiger und ein 1-türiger lackirter Kleiderständer, sowie eine gebrauchte Chaiselongue sind Umzugs halber sofort sehr billig zu verkaufen Drudenstraße 1, 1. Etage rechts.

Ein kl. Staub-Erker und drei Läden-Tische

billig zu verkaufen. Näh.

Bureau Union, Neugasse 23.

Ein schöner Secretär (Ruß.-Maser) billig zu verkaufen Nerostraße 23, Part. I.

Ein Cassachrant

mit Tresor zu verk. Meggergasse 13 bei S. Rosenau.

Kraft neue Bade-Einrichtung zu verkaufen Schlichterstraße 7, 2.

Gestalten u. Schrank, gr. □ u. runde Ruß.-Büffets u. Stühle, 2 Gartenst. u. Stühle, Petroleummesser etc. v. Karlstr. 14, B. r. 4728

Ein Sigmagen und 1 Kiegewagen billig zu verk. Kirchstraße 32, 2 St.

Ein gemauerter großer gut erhaltener

Küchenherd

ist wegen Raumangel sofort billig zu verkaufen Emmerstraße 55, 1 St.

Ein gebrauchter transp. Kochherd billig abgegeben Michaelsberg 52.

Am Abbruch Ecke Schwalbacher- und Mannfinsstraße

sind Fenster, Türen, Oefen, Bau- u. Brennholz zu verkaufen, sowie auch Mainzerstraße 12, daselbst ist ein Amerikaner Dien zu verkaufen, auch werden tüchtige Arbeiter angenommen.

P. Lerch.

Vogelsteden, ar. u. kl., billig abgegeben Adlerstraße 53, Stb. 1

Ca. 30,000 Doppelchen, ausgezählt 20 Mk., sowie eine Parthie Schmol zu verkaufen Moritzstraße 15, 1.

Ein Paar eleg. 5-jähr. Wagenpferde

billig zu verkaufen. Offerten unter J. P. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Wind (zurucht) ist zu verkaufen. Hambach No. 95.

Einlegschweine und Ferkel

sind fortwährend zu verkaufen bei

Ch. Thon, Hof Clarenthal.

Zu verkaufen.

Spitzhund, größte Rasse, Prachtexemplar, große Wäshemange, geeignet für Wäsherei und Hotelbetrieb, silbernes Vestet etc., Kochgeschirr (Kupfer) Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Westendstraße 19, 3 St.

Al. schwarzer reinkl. Rehpinscher bill. zu vk. Walramstr. 12, Stb. 2.

Ein kleiner kurzhaariger, sehr wackamer Spitz billig zu verkaufen Dogheimstraße 7, Stb. 1 St.

Zwei junge schöne Händchen abgegeben Tannstraße 19, 2.

Ein Stamm 95er Söhner abgegeben.

Willh. Schütz, Mömerberg 18.

Neuweiße Pfautauben, sowie gelbe Mövchen und schwarze Vagdeliten zu verkaufen Adelheidsstraße 51, 1 St. Näh. Nachmittags.

Kaufgesuche

G. erb. Bücher für Cl. IV der Hb. Töchterstule zu kaufen gesucht Rimmermannstraße 9, 3.

Gold- und Silbersachen, Brillanten, Antiquitäten, Pfandscheine, sowie Möbel

und ganze Nachlässe kauft stets zu hohen Preisen S. Rosenau, Meggergasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus.

4746

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meggergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

3429

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäreffecten, Fahrräder.

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau M. Lange, Meggergasse 55, kauft für geb. Kleider, Möbel, Betten, Schuhwerk u. dergl. jeden anständigen verlangten Preis.

Käufe zu den höchsten Preisen geb. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, J. Birzweig, Meggergasse 12. 1576

Cassachrant zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 573 im Tagbl. Verlag niederzulegen.

Eine gut erhaltene Marquise von 8 bis 8 1/2 Meter Länge zu kaufen gesucht.

Bernhard Fuchs, Kirchstraße 47.

Vorschuß-Verein in Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Geschäftsstand Ende 1895

Activa.

nach der Verrechnung des Gewinnes.

Passiva.

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1) Vorschüsse	6,326,043	56	1) Sparkasse des Vereins	2,149,170	04
2) Wechsel:			2) Conto-Corrent-Creditoren	4,170,026	08
a. Vorschuß-Wechsel	517,083	74	3) Credite in laufender Rechnung: Creditoren	1,041,660	20
b. Disconto-Wechsel	341,545	49	4) Darlehen auf Kündigung	6,098,103	39
3) Credite in laufender Rechnung: Debitoren	3,388,390	38	5) Zinsen und Provision	128,355	67
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Geschäftsguthaben der Mitglieder	2,057,701	56
a. Conto-Corrent-Verkehr			7) Reservefond	653,710	—
Reichsbank-Giro-Conto	494,358	85	8) Ruhegehalts-Reservefond	100,000	—
Andere Bankinstitute	918,251	73	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	7,092	16
b. Bankwechsel	2,089,499	—	10) Dividenden	119,439	69
c. Effecten	734,781	90			
5) Commission und Incasso:					
a. Effecten-Conto	12,509	30			
b. Coupons-Conto	5,239	63			
c. Incasso-Conto	41,427	21			
6) Zinsen und Provision	53,538	97			
7) Effecten des Reservefonds	629,925	49			
8) Mobilien	6,406	87			
9) Immobilien-Conto: a. Geschäftsgebäude	200,034	13			
b. Haus Marktstraße 10	358,301	90			
10) Mittelrheinischer Verband	701	35			
11) Kassenbestand	407,219	29			
	16,525,258	79		16,525,258	79

Stand der Mitglieder Ende 1894: 6048; Zugang in 1895: 388; Abgang: 310; Stand Ende 1895: 6126.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Brück. Hild. Hirsch. Gasteyer. F 243

Vorschuß-Verein in Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Geschäftsstand Ende März 1896.

Activa.

Passiva.

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1) Vorschüsse	6,158,252	13	1) Sparkasse des Vereins	2,225,996	96
2) Wechsel:			2) Conto-Corrent-Creditoren	4,160,721	50
a. Vorschuß-Wechsel	531,833	34	3) Darlehen auf Kündigung	6,201,545	84
b. Disconto-Wechsel	321,496	62	4) Zinsen und Provision	122,300	28
3) Credite in laufender Rechnung	2,403,084	03	5) Verwahrungs-Provision	1,836	15
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Geschäfts-Guthaben der Mitglieder	2,014,873	93
a. Conto-Corrent-Verkehr			7) Reservefond	654,154	—
Reichsbank-Giro-Conto	195,028	76	8) Ruhegehalts-Reservefond	100,000	—
Andere Bankinstitute	405,563	99	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	3,708	84
b. Bankwechsel	2,850,335	35	10) Mittelrheinischer Verband	856	49
c. Effecten	705,781	90	11) Dividenden	63,235	29
5) Commission und Incasso:					
a. Effecten-Conto	36,818	32			
b. Coupons-Conto	348,078	94			
c. Incasso-Conto	54,145	83			
6) Verwaltungskosten	24,168	01			
7) Hausverwaltungs-Conto:					
a. Geschäftsgebäude	48	47			
b. Haus Marktstraße 10	110	50			
8) Effecten des Reservefonds	622,925	49			
9) Mobilien	6,432	37			
10) Immobilien-Conto: a. Geschäftsgebäude	200,034	13			
b. Haus Marktstraße 10	358,301	90			
11) Kassenbestand	326,789	20			
	15,549,229	28		15,549,229	28

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1895: 6126; Zugang im 1. Vierteljahr 1896: 129; Stand Ende März 1896: 6255.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Brück. Hild. Hirsch. Gasteyer. F 243

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
fertig in geschmackvoller Ausstattung
zu
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.



Wietth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich 32 Jahre lang in dem Geschäft von
Wilhelm Sulzer tätig gewesen bin und daselbe die
Fabrikation aufgegeben hat, empfehle ich mich im Anfertigen von

**Etuis, Portefeuille, Cartonnagen und
Montirung von Damen-Arbeiten**

und sichere prompte Bedienung und billige Be-
rechnung zu.

David Nickel,
2. Bleichstraße 2.

Verschiedenes

Anlässlich unserer Uebersiedelung nach Bukarest
sagen wir Freunden und Bekannten

ein herzliches Lebewohl.

Wilh. Schmauch und Frau,
geb. Pimper.

Wohne jetzt Schwalbacherstraße 45a,
obere Ede des Michaelsbergs. 4515

Frau Henkel, Hebamme.

Welch' Geldentfender leiht Jemand, selbständig, in momentaner Ver-
legenheit, 150 Mk.? Zurückzahlung pünktlich nach Uebereinkunft. Off.
unter N. E. 94 an den Taubl.-Verlag

Laden.

Ein Hauseigentümer wünscht einen leer stehenden Laden selbst für
einen Consumartikler zu übernehmen. Offerten unter **T. E. 106** an
den Taubl.-Verlag.

Ein verheiratheter Mann, **Schreiner**, mit guten Zeugnissen und gut
empfohlen, sucht Arbeit im Möbelauspoliren oder als Hofschreiner.
Näh. Michaelsberg 16, Eschladen.

Verf. Kochfrau empf. f. a. Conf. f. a. Festessen. Ellenbogen 7, Stb. 3.

Eine tüchtige **Kochfrau** empfiehlt sich. Weggerasse 14, 2 St.

Kostüme werden von 6 Mk. an schön und gut sitzend angefertigt.
Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderungen bill. Hellmundstr. 27, 3 Tr.

Modermacherin sucht einige Kunden in und außer dem Hause.
Näh. Nerostraße 9 oder Feldstraße 23.

Beiz- und Bunstfärbereien werden in und außer dem Hause
angefertigt. Seleneustraße 22, Stb.

Uebernahme ganzer Ausstattungen, am liebsten außer dem Hause.

Durchaus geliebte Bäglerin f. Kunden. Hellmundstr. 34, 2. Dachw. 1.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Marktstr. 12, Stb. 1.

Gute schwarze Gartenerde wird unentgeltlich abgegeben od. gegen
Vergütung zugebracht. Näh. auf der Bauhelle Mauritiusstraße 15. 4721

„Pfleger“

für ein 2 Monate altes Mädchen bei ordentl. mögl. kinderlos. Ehe-
paare gesucht. Offerten unter **M. L. 25** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Heirath.

Einen jungen lebenslustigen Herrn sucht ein junges gut erzogenes
Mädchen, welchem es an Herren-Gesellschaft fehlt. Suchende ist evangel.
20 Jahre alt und wünscht recht eingehende Offerten unter **M. A. 100**
postlagernd Schützenhofstraße.

Aufrichtig.

Ein junger, fein gebildeter Mann, Gutsbesitzer-Sohn, evang.
von angenehmen Aeußern, welcher ein großes Vermögen zu er-
warten hat, sucht sich mit einer fein gebildeten vermögenden jungen
Dame oder Witwe zu verheirathen. Junge Damen, welche sich ein
trautes Heim gründen wollen, werden höflichst gebeten, ihre Photo-
graphie, welche sofort retournirt wird, vertrauensvoll unter Adresse
P. P. P., Albrechtstraße 33, 2 St., gelangen zu lassen. (Ver-
mittler nicht ausgeschlossen.) Discretion Ehrentage.

Aufrichtig.

Brief verspätet erhalten. Brief liegt unter

P. K. Z.

Ewald 1500.

Warum keine Nachricht? Oder m. Brief nicht erh.? Bitte Antw
u. bek. Chiffre.

Hergl. Gruß Ch.

Verloren. Gefunden

3 Mark Belohnung.

Charfreitag Taschentuch mit rothem Siegelmonogramm verloren.

Wiederbringer erhält obige Belohnung.

Hotel weißes Hof, Kochbrunnenplatz.

Verloren

im Rathskeller Sonnabend Abend ein Spazierstock,
hellbraun mit einfacher silberner Kralle; derselbe
ist nach Aussage eines Kellners jedenfalls aus
Versehen mitgenommen worden. Gefl. abzugeben
bei Christmann, Restaurant.

Unterricht

Englische Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tüchtige Lehrkraft
(Engländerin). **Victor'sche Frauen-Schule**, Tammsstraße 18. 2407

Arbeits- u. Nachhilfestunden in allen Fächern der Gymnasien
u. der Realschule. Honorar mäßig. (Ginf. bisher alle best.) Näh. im
Taubl.-Verlag. 4894

Eine für höh. Mädchen-Schulen staatlich geprüfte erfahrene Lehrerin
ertheilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 35, 3 r. 1906

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-
richt. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51. 2. 468

Viotor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Taunusstrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn.
 Älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen
 zu den neuen Kursen in allen Fächern
 jederzeit durch die Vorsteherin, Frä. Julie Viotor, oder den Unter-
 zeichneten. **Moriz Viotor.** 4741

Lehr- und Erziehungsanstalt

von

J. & M. Beyerhaus,
 Sainertweg 3.

Beginn des Sommersemesters am 15. April.

**Institut St. Mariä
der Englischen Fräulein,**
 Wilhelmsplatz 3.

Beginn des Sommer-Semesters am 15. April.

Anmeldungen nimmt entgegen

4491

Die Oberin.

A Gentleman, student, would like to become
 acquainted with a young
 English lady in order to have occasion for English conversation. Off.
 u. U. B. 41 to the exp.

Französisch, Italienisch

pro Monat 12 Mark, im Cerole 8 Mark (drei Mal wöchentlich).
 Taunusstrasse 17, 3. 10—11, 4—5.

Französisch. Convers., Gram. lehrt gründlich Frau
 Prof. Martin, Oranienstrasse 41, B.

Wer nimmt Anstoss französischer Conversation
 bei einer ig. Dame? Offerten unter T. F. 128
 an den Tagbl.-Verlag.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
 erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt
 (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Clavierspieler E. Lenz empf. sich für Unterricht
 und zur Uebnahme von
 Musik bei Vereinen und Gesellschaften. Näh. Hellmündstrasse 45.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Die Villa Röhlerstrasse 5,
 in nächster Nähe der Sonnenbergerstrasse u. des
 Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
 Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 1874
 Villa Grünweg 1, in bester Sturlage, zu Pensionszwecken besonders
 geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch
 den Besitzer **Max Hartmann**, Zimmermannstrasse 8, Part. 2725

Villa**Lessingstrasse 14,**

zwischen Rainer- und Victoriastrasse, unweit des Augustus-
 Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147
 Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12—15 Logis-
 stimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar
 vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. B. G. Mied, Louisenstrasse 17. 3764

Das Haus des Herrn Geheimen Reglerungs- und Baurats
Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen,
 mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Das Haus Geisbergstrasse 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 Et. 4054

St. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 B.
 u. Küche dopp. in 1. Et., auch 3. möbl. verm. geeignet, nahe
 d. Inf.-Kaf., zu verk. Käufer hat 6—700 Mk. Ueberzahl.
 Anz. 4—6000 Mk. P. G. Rack, Louisenstrasse 17. 2109

Villa Idsteinerstrasse 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
 ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartent., zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näh. Goethestrasse 9, 3. 3163
 Ein hübsches rentabl., nicht allzugr. Geschäftshaus ganz nahe
 der Taunusstr. mit 2 Eäden, Werkstätte u., Familienverb.
 d. aus. preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. Gef. Off.
 unt. S. F. 127 an den Tagbl.-Verl. 4758

Große Gelegenheit!

Feines Stagenhaus (8 Wohn.) in vorzügl. Lage, mit etwas
 Garten, Theilung halber zu verk. Das Haus rentirt
 5 1/2 %!! des Kaufpreises! Daher auch vorz. Capital-
 Anlage. Ausf. bei dem Alleinbeauftragten **Otto Engel**,
 Friedrichstrasse 26. 4740

Ein etwa 150 Ruthen großes Baumstück (ca. 28 Obstbäume) in der
 Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen.
 Näh. Röderstrasse 19, 1 r., zwischen 12 und 2 Hdr Nachm. 2645

Villen-Bauplätze

in der Weinbergstrasse zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer
Jos. Berberich, Nicolastasse 31, 1. 4443
 Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstrasse, sehr preiswerth zu
 verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
 C. Meyer. 2028

Bauplätze (arrondirt) am Bismarck-Ring und Port-
 strasse, sowie Gabauplatz daselbst preiswerth
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine bessere Villa

von 10—12 Zimmern in guter Lage zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten.
 Offerten unter F. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

45—50,000 Mk., 30,000 Mk., 24,000 Mk., 20,000 Mk.,
 12,000 Mk., 6000 Mk. u. 3—4500 Mk. sind zu 4—4 1/2 % auf
 2. Hyp. zu verk. durch **Ludw. Winkler**, Elisabethenstr. 7.
 6000 Mk. a. g. 2. Hyp. v. Privatm. auszul. Off. E. C. 49 Tagbl.-Verl.
 15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2—4 3/4 % auszul. Gef.
 Off. unt. V. B. 86 an den Tagbl.-Verl. 4684
 3000—4500 Mk. auf sichere Hypothek auszuliehen. Offerten unter
 Chiffre S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag. 4712

Capitalien zu leihen gesucht.

48—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2 % von vermög.
 Mann auf neues Object in guter Lage per Mai oder Juni
 gef. Gef. Off. unt. T. B. 82 an den Tagbl.-Verl. 4682
6000 Mk. auf La 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter
 12—15,000 Mk. geg. 1. Hypothek u. dopp. Sicherheit zu 4 1/2 % gesucht.
 Ausg. u. Näh. kostenfrei durch **Ludw. Winkler**, Elisabethenstr. 7.

5000 Mk.

auf prima Pfand gegen 5 % gesucht. Off. unter E. F. 115
 an den Tagbl.-Verlag.

3—6000 Mk. auf sehr gute Nachhypoth. zu 5 % 3. von solid.
 Dianne u. vünft. Zins. gef. Gef. Off. unt. P. C. 59 an
 den Tagbl.-Verl. 4591

2000 Mk. werden gegen Hypoth. auf einen Acker, spät
 Bauplatz, zu leihen gesucht. Offerten unter
 E. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

15—16,000 Mk. geg. gute Nachhypoth. auf sehr rentabl.
 neueres Haus in guter Lage (Nähe d. Taunusstr.) zu
 4 1/2—5 % 3. gef. Gef. Off. unt. M. F. 126 an den Tagbl.-
 Verl. 4759

30,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek
 Haus im Nerothal zu 3 1/2 % gesucht. Off. unter O. C. 808
 an den Tagbl.-Verlag. 4788

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch
 M. Lutz, Raurergasse 12. 4762

60—70,000 Mk. auf 1. Hypothek eines prima Stagen-
hauses in feinsten Lage (nicht
an den Tagbl.-Verlag. 1/2 der Tage) per October gesucht. Offerten unter **N. F. 123**

24,000 Mk. 2. Stelle zu 5% sof. zu leihen
G. H. 96 hauptpostlagernd erbeten. gesucht. Gest. Offerten unter

Pachtgesuche

Gut, nahe größerer Stadt, auch zu **Mischkultur** passende
Gebäude zu pachten gesucht. Off. sub **C. 1315** an
Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 79

Bleiche für Hotel-Wäsche

zu pachten gesucht Taunusstraße 15. 4495

Miethgesuche

Zu miethen gesucht

per 1. October oder Januar Villa mit 11—15 schönen großen Zimmern
und Zubehör, Garten, Stallung für 3—5 Pferde, Kutschstube, nahe
dem Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter **C. E. 91** an den
Tagbl.-Verlag.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen
9—10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe
unter **C. V. C. 1076** an den Tagbl.-Verlag. 1418

Wohnung von ca. acht Zimmern
(möglichst mit Garten und in besonderem Hause) in schöner freier Lage
dauernd zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **H. D. 68**
an den Tagbl.-Verlag. 2418

Suche bequeme Wohnung, 4—5 Zimmer, Küche und Zu-
behör, für kinderlose Familie, in Villa Nähe Parkhaus
bevorzugt. **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2444

Ein Fräulein

sucht ungenirt unmobilierte Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus
2—3 Zimmern, Küche mit Zubehör und Abkühlung (1 Tr.), für sofort.
Preis nach Uebereinkunft. Briefe erbeten unter **J. E. 97** an den
Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und
Zubehör sofort zu miethen gesucht.
Angebote mit Preisangabe eruche an **Polizei-Wachmeister Krebs**,
Roosstraße 5, 1. zu senden.

Arzt sucht eine möblierte Wohnung
(3 Zimmer) mit Bedienung. Offerten mit
Preisangabe unter **V. C. 62** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei ineinandergehende möblierte Parterre-Zimmer,
mit Eingang in eins der Zimmer vor dem Glasabschluss,
zu miethen gesucht. Offerten sub **O. A. 14** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbliertes Zimmer per 15. d. M. von einem
Herrn dauernd zu miethen
gesucht. Offerten unter **F. T. 100** postlagernd Schillinghofstraße erb.

Ein junger Herr sucht ein schön möbl.
Zimmer mit voll-
ständiger Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre
G. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer mit Pension
per 15. April gesucht. Offerten mit Preisangabe bis zum 13. d. unter
O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag. (No. 27508) F 31

Zwei leere Zimmer und Mansarde sucht ein
älterer Herr. Offerten mit
Preisangabe unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht zum 1. Mai separat und gesund gelegenes
geräum. freundl. leeres Zimmer mit klein. Neben-
raum oder kl. Küche, oder 2 Zimmer (Wasser zur
Verfügung) zu nur mäß. Preis. Offerten unter
O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer in ruhiger freier Lage und absolut
ruhigem Hause gesucht. Offerten unter **G. F. 117**
an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bärenstraße eine Mansarde oder ein sonstiger
zum Aufbewahren von Büchern geeigneter Raum sofort gesucht.
Buchhandlung von **Heinr. Lützenkirchen**,
Bärenstraße 8. 2871

Stallung für ein Pferd und Wagen im Wellisriederfeld gesucht.
Näh. Frankenstraße 10, 1. Et. 1.

Fremden-Pension

Auf sofort

sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Schülerin des Conservatoriums
Pension, am liebsten in einer Lehrers- oder guten Bürgerfamilie.
Offerten mit Preisangabe sind unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag
zu richten. 2421

Emserstraße 19, Villa Erlense. möbl. Zimmer per Woche
von 7—12 Mk. Pension incl. A. u. 2 Mk. v. L. an. Garten. 1896

Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, schöne Süd-
zimmer mit und ohne Pension frei.
Kapellenstraße 2 schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstraße 2. „Pension Albani“ vis-à-vis
dem Kochbrunnen.
Schön möbl. Zimmer, vorzogl. Küche, Bäder, mässige Preise.

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Taunusstraße 1, im Berliner Hof, schöne
Aussicht auf Wilhelmstr. u. Kochbrunnen, Zimmer
mit Pension 4—5 Mk. täglich. Zwei Personen sehr vortheilhaft.

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.
Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzogl. Verpflegung. Mäßige
Preise. Bäder. 2137

Pension Taunusstraße 18, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2372

Pension in Familie für einen Schüler o. Aus-
länder. Wissenschaftl. Unterricht auf
Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Verl. 2078

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten
ist zu vermieten (unmobiliert). Näh. daselbst
oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Geschäftslökalen etc.

Spezereigeschäft zu vermieten! Beste Lage in
Mitte der Stadt. Miethpreis fürs
ganze Haus m. Lab. 1200 Mk. Kostenf. Ausl. **F. G. Wöck**. 2301

Ein Laden, passend für Metzgerei oder Bäckerei, zu
verm. Näh. Döbelmerstraße 10, Ladaden.
Ein ger. Zimmer, als

Malerei-Atelier

sehr geegnet, nebst möbl. Zim. sof. z. v. Louisestr. 31, 1. 4588

Große Lagerräume, bedeckt und offen,
Comptoir u. Wohnung im Seitenbau,
Pferdestall etc., sind per 1. Januar 1897, evtl. früher billig zu verm.

Näh. Dranienstraße 33, im Comptoir. 2822
Lagerplätze (Rainersstraße) zu verm. Näh. Langgasse 19. 2858

Wohnungen.

Adelshaidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern,
2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badesimmern, 2 Mansarden,
2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten,
kein Hinterhaus.) Näh. Bart. bei **Max Hartmann**. 2435
Adlerstraße 50 2 Zimmer u. Keller einzeln zu vermieten. Näh. Bart.
Wiesstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1878
Brudenstraße 4, 1. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Balkon,
Küche, 2 Kell., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm.
Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 1924

Hellmundstraße 41 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten. Preis 400 bzw. 450 M. 2348

Hellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 2—3 Mansarden nebst Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2320

Jahnstraße 7 Frontp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M. Näh. Louisestraße 17 bei Herrn P. G. Rück. 2110

Kirchgasse 56 ist eine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2315

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, der sofort oder später zu vermieten. 1910

Moritzstraße 24, 8 St., 1 Zimmer und Küche bis 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

Drancienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1911

Rheinstraße 81, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 2081

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

Nichtstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Römerberg 20, Hth. 1. Wohnung von 2 Zimm., Küche für 190 M. jährl. zu verm. Näh. bei P. G. Rück, Louisestraße 17, 2. 1625

Roosstraße 6 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2377

Saalgasse 24 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. No. 26, 1 St. Saalstraße 24, Bdh. 1, schöne gr. Wohnung zu verm. Näh. No. 26.

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu M. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Für kl. Wäscherei.

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör sofort oder auch später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2085

Möblierte Wohnungen.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2—3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Albrechtstraße 9, 1. Stb., möbl. Zimmer an ein oder zwei anst. Mädchen oder Herren mit oder ohne Kost sofort zu verm. 2245

Albrechtstr. 30, 2. f. sch. möbl. 3 u. möbl. Manf. m. Kochofen. 2098

Albrechtstraße 40 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. Näh. im Spezialeiden. 2441

Bahnstraße 20, 1. Stb. 1 St. h., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807

Bleichstraße 3, 1. St., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sof. od. später zu verm. 2243

Bleichstraße 13, 2. L., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2243

Bleichstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214

Al. Burgstraße 5, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2434

Dogheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abchluss) mit Vorhang-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048

Dogheimerstraße 18, Part. 1., schön möbl. Zimmer f. 3 verm. 2350

Emmerstraße 20 fein möbl. einz. Zimmer und Wohn- und Schlafzimmer dauernd zu vermieten. 2319

Faulbrunnstraße 8, 1. r., einfach möbliertes Zimmer zu verm. 2402

Faulbrunnstraße 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2426

Feldstraße 15, Bdh. 2 St., möbl. Zimmer zu v. vermieten. 2426

Frankenstraße 10, 2 St., bei Kallb., ein freundlich möbliertes Zimmer an Herrn oder Fräulein billig zu vermieten. 2426

Friedrichstraße 9, 2. Et., ist ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 2437

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2435

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 1024

Friedrichstraße 44, 2. Salon u. Schlafzimmer, möbl., zu bill. Preise zu vermieten. 2177

Goethestraße 1, Part., möbl. Zimmer (10—15 M.) zu verm. 2251

Goldgasse 2a, 2. St. L., schön möbl. Zim. mit 1—2 Betten z. v. 1975

Partingstraße 3, Part., möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2278

Selenenstraße 2, 1. St. r., zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen o. zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu verm. 2267

Selenenstraße 9, 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 2442

Hellmundstraße 4, Bel-Etage, nahe der Dogheimerstraße, ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 2323

Hellmundstraße 25, 1. St. r., möbl. 3. m. B. a. Ende April zu verm. 2426

Hellmundstraße 40, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2311

Hermannstraße 2, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2311

Hermannstr. 12, 1. f. sch. möbl. 3. v. 10 M. m. Pens. 40—50 M. 2239

Hermannstraße 12, 2. ein f. sch. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für 45 M. zu vermieten. 2278

Hermannstraße 24, 1. St., gut möbl. 3. a. sof. o. sp. zu verm. 2147

Herrnstraße 5, 1. St., ein freundlich möbl. Zimmer bill. zu verm. 2321

Kapellenstraße 4a, Bel-Etage, sind schön möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten.

Jahnstr. 2, 2 r., 1 eb. 2 f. sch. h. m. 3. (fein vis-à-vis) zu verm. 2271

Karlstraße 10, Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Karlstraße 32, 2 Tr., hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 2302

Kirchgasse 19, 2. St. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12—4 Uhr. 2302

Kirchgasse 56, Bdh. 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2302

Lehrstraße 33, 8 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2302

Louisenstraße 17, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2302

Louisenstraße 18, 2. möbl. Zimmer billig zu verm. 2302

Mauerstraße 35 mehrere möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. 2089

Mauerstraße 14, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vm. 2089

Meyerstraße 12 ein schönes helles Zimmer mit Bett auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2089

Meyerstraße 35, vis-à-vis der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, sind 2 möbl. Zimmer, jedes mit sep. Eingang, sofort auch später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2089

Moritzstraße 34, 1. St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257

Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1979

Nerostraße 10 einf. möbl. Zim. für 8 M. mit. an e. Arb. zu v. 2439

Nerostraße 26, 1. schön möbl. Zimmer zu verm. 2445

Nerostraße 33, 1. Etage, freundliche gut möblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten. 2436

Nerostraße 39 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2436

Drancienstraße 3, 1. St., hübsch möbl. 3. m. od. o. B. preisw. zu vm. 2400

Drancienstr. 47, d. 2. St. r., gut möbl. Zimm. f. 12 M. zu vm 2400

Rheinstraße 31, Gartenb. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2445

Rheinstraße 19, 2. St. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2205

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2205

Roosstraße 5, Part., möbl. Zim. mit Kaffee (monat. 16 M.) zu verm. Näh. Part. 1. 2295

Saalgasse 5, 2. St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2218

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

Schwalbacherstraße 4, 1. 1 möbliertes Zimmer sofort zu verm. 1096

Schwalbacherstraße 37 sind im 1. Stock f. sch. möbl. Zimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten. 2247

Schwalbacherstr. 53, 1. 1—2 f. sch. möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806

Waltersstraße 23 möbl. Zimmer (1—2 Betten u. Piano) zu v. 1969

Webergasse 22 möblierte Zimmer sehr billig zu vermieten. 2360

Webergasse 41, 2. fein möblierte Zimmer zu vermieten. 2287

Webergasse 50, Wegeladen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2216

Westendstraße 3, 3. ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2098

Wörthstraße 1, 2. zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2098

In kleiner Villa

nächst dem Kurbaule
Herrn (Beamte, Pensionäre etc.), die ihren ständigen Aufenthalt hier haben, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu civilen Preisen Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm. 1166

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nächst Rheinstraße, an einen feinen Herrn sofort zu verm. Offerten unter Z. E. 112 an den Tagbl.-Verlag. 2412

Adlerstraße 29, 1. L., kleines möbl. Mansarden-Zimmer bill. z. v. 2412

Hellmundstraße 40, 1. einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427

Drancienstraße 3 möbl. Manf. mit od. ohne Kost zu vm. Näh. 1. St. 2098

Drancienstraße 27, d. 1. erh. zwei reini. Arbeiter Kost u. Wohnung. 1509

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

Adlerstraße 36, Bdh. 1 St. L., erh. ein j. M. Schlafstelle. 2412

Dirschgaden 6, 3 r., findet anständiges Mädchen Schlafstelle. 2412

Karlstraße 38, Hth. 3 L., kann ein solider Arbeiter Kost u. Logis erh. 2412

Kellerstraße 14, 3 St. r. bei Wenz, erhalten Arbeiter Schlafstelle. 2412

Meyerstraße 18 erh. zwei reini. Arb. Kost u. Log. v. B. 7 M. 2410

Römerberg 32, Kost und Logis. 2406

Römerberg 34, Bdh. 1 Tr., kann ein Schneider Stgplatz erhalten. 2406

Schachstraße 6, 3. finden reini. Arbeiter Schlafstelle. 2406

Sedanplatz 4, Hth. 1 r., erh. anst. j. Leute schönes Logis. 2387

Wörthstr. 47, Hth. 2 r., erh. ein n. reini. Arb. schönes Logis. 2387

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Moritzstraße 7, 1. Stb. 1 r. Ein ordl. Mädchen erh. bill. Schlafst. N. Schillerplatz 1, Stb. 1 f. 2429

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 47, 3 links, vis-à-vis d. Kaserne, mit sep. Eingang an bessere Herren billig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchgasse 32, Schuhgeschäft. 2144

Zwei schöne leere Zimmer im Abschluss auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, 1. Etage. 2320

Zwei schöne Zimmer, eventl. mit Küche, abgeschlossene Etage (Parterre), in ruhigem feinen Hause, an geeignete Reflectanten billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2321

Hellmundstraße 39 ist eine heizb. Mans. an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 2321

Wörthstraße 47 große Mansarde an ruhige Person zu verm.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Garantie-Qualitäten

Schwarzer Crefelder Seidenstoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

1641

Heute Donnerstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß-

und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt.

F 366

Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstraße 15,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

Unübertroffen

sind meine Deli-Cigarren:

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück. 4296
No. 2 à Mk. 6.— }

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Langgasse 45.

Kleiderchränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen 1863

Karl Kimbel, Damfischreineri, Hermannstraße 15.

Mittagstisch,

vortüglich und schmackhaft zubereitet,
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522
Weinrestaurant Tannusstraße 43.

Photographie A. Bark.

Während des Neubaus meines Hauses
Museumstrasse 1 befindet sich mein Atelier
auf dem

Dern'schen Terrain

an der Delaspeestrasse

und bitte ich ein geehrtes Publikum, wie
meine werthen Kunden mir ihr Wohlwollen
auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Bark,

Photograph.

C. Schellenberg

Neue
Evangelische Gesangbücher.

Goldgasse 4.

2822

Königsbacher Rothwein,

reiner Pfälzer Wein, per Flasche 70 Pf., bei Abnahme
von 12 Flaschen 65 Pf. 3220

E. Brunn, Weinhandlung, Adelhaidstrasse 33.

Vollständiger Ausverkauf.

Gänzliche Aufgabe meines grossen Lagers fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Wegen Ausdehnung meines Maassgeschäfts

verkaufe die noch vorrätigen fertigen Herren-Beinkleider 7, 8-10 Mk.

Anzüge 18, 20-24 "

(noch nicht "die Hälfte" des wirklichen Werthes).

4263

Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

Confirmanden-Anzüge sehr billig.

Langgasse 18.

E. Arendt.

Langgasse 18.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie meiner geehrten Nachbarschaft zur
gefl. Mittheilung, daß ich mein **Wichsen-Geschäft** von Moritz-
straße 50 nach

Oranienstraße 36

verlegt und bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch dorthin
folgen zu lassen.

Richtungspol

J. B. Wörner.**Kanarienvogel-Edelroller,**

tieftourenreiche Sänger, vielf. m. 1. Pr. prämiert,
verfend. u. Garantie f. Werth u. leb. Ankunft f. M. 8 bis 20
geg. Nachn. Buch u. Behandlung u. Zucht g. 50 Pf. Brfm.
Ernst Kühnel, Copth (Eibe). P 71

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit **staatsbehördlichem Urtheile** und
amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Siebig
company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, J. Liebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das

FLEISCH-PEPTON
der
COMPAGNIE LIEBIG

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit
und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs-
und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke,
namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode
unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Frühkartoffeln, gelbe und Frührofa,

rothe gelbfleischige, gelbe englische Magnum bonum, sowie verschiedene
andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt

Otto Unkelbach,

Kartoffeln-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Gutes Bratenfett

abzuwaschen

Hotel Dahlheim. 3329

Verkäufe

Ein gut gehendes **Wagnergeschäft** ist Krankheit halber unter
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Sehr g. erh. **Harmonium** mit 2 F.-Rügen zu 65 Mk. zu verk.
Näh. Dromenstraße 47, 2. St. 1.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderchränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle x., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Gelegenheitskauf.

Eine feine leibene Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen. Auch
werden dafelbst 2 feine Bettstellen abgez. Näh. Saalgaße 16, B. 4640

Eine Kamelsteden-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Willippsbergstraße 27, Part. 2433

Vollster und Kasten-Winkel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Rissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Katen-
zahlung, Adelsstraße 46 bei A. Leicher. 1520

Ottomane, Kamelsteden-Divan außergewöhnlich billig zu ver-
kaufen Rheinstraße 31, 2. St. Part. 4424

M. Divan mit 2 Sesseln, 1 K. Kamelst.-Divan, 1 mod. Pampadour-
Sopha, 2 Ottomane, 1 Secrasmatrize bill. Michelsberg 9, 2. St. 4056

Canape billig zu verkaufen Saalgaße 10. 2233

Ein gebrauchtes **Sopha** billig abzugeben Adlerstraße 10. 4621

Cassaschrank

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-
Tresor, sowie eine **Copierpresse**
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 3809

Wegen Abreise billig zu verkaufen: Kleiderchränke, Tische, Anrichte,
Küchentr. u. Versch. Moritzstraße 24, 3. St.

Küchen- u. Kleiderchränke verl. billigt **W. Knop**, Saalgaße 16.

Billig zu verkaufen

ein Küchenchränke, Verticow, 1 Waschkommode mit Thürchen, Wasch-
kommode m. Schubl., 2 Küchenstühle, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen,
2 Nachttische, Alles neu, Waltraustraße 82, 2. St. Part., oder Reich-
straße 2, 2. St. 1. 4656

Marquise, 4 Meter lang, mit Stangen, und Blumenbrett für
Ballon billig abzugeben Adolphstraße 8, 3.

Gartenmöbel, großer u. kl. Schlang, Flecht, Hock, Vogelheide,
Fenstertritt, Gischrand sofort zu verk. Karlsru. 14, Ecke Rheinstr. 4537

Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes Halbverdeck, 4-sitzig,
1 gebrauchter sehr guter zweispänniger Fuhrwagen,
2 gebrauchte leichte Federrollen, 15 bis 25 Str. Tragkraft,
1 neuer und 1 gebrauchter Handkarren.
Näh. Weißstraße 10, Part. 1972

Ein neues **Bread** und ein gebrauchter **Nachgerwagen** zu
verkaufen Herrnhofsstraße 5. 3873

Neue **Federrollen** zu verkaufen Weißstraße 15 bei Volk. 3873

Nachstr. 24 ist ein sehr guter **Zweispänniger-Wagen** zu verk. 2934

Ein leichter **Fahrrad** zu verkaufen Weißstraße 18, 1. 3873

Pneumatic-Fahrrad,

fast neu, billig zu verkaufen M. Burgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Stirkopp) Stirkreifen, gut erhalten, preiswerth zu
verkaufen Kirchstraße 9, Laden. 3541

Pneumatic-Rad billig zu verkaufen Lichtenstraße 18, 2. St. 3873

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Znglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Glocken, Rauchfängen, Schirmhalter,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzelnen hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Ein so gut wie neuer **Elevator** ist preiswerth zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4381

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. April.

44. Jahrgang. 1896.

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten.  Restbestände v. 4-12

Châles, per Châle à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef.  Restbestände

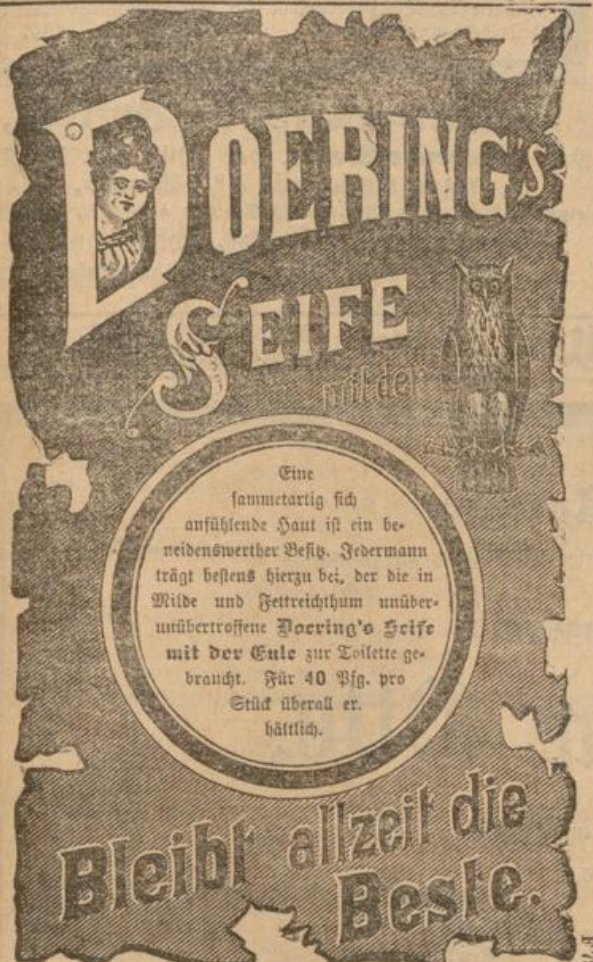
von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.

Teppichhandlung Julius Moses,

früher in Firma S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498

64c Weberstraße und Al. Burastraße.



DOERING'S
SEIFE

Eine
sammetartig sich
anfühlende Haut ist ein be-
wundernswürdiger Besitz. Jedermann
trägt bestens hierzu bei, der die in
Milde und Fettreichtum unüber-
trüffelt Doering's Seife
mit der Gule zur Toilette ge-
braucht. Für 40 Pfg. pro
Stück überall er-
hältlich.

Bleibt allzeit die Beste.

Consum-Geschäft.

Empfehle zur geneigten Abnahme alle Wurstwaren der
Schweinemetzgerei P. Flory, feinste Süßrahm- und
Landbutter, verschiedene feinere Käse, Eier,
Westenberger's Brod, Biere der Brauerei-Gesellschaft
Wiesbaden und Kronen-Brauerei. 4702

Th. Bein,

Jahnstraße 30, Ecke der Wörthstraße.

Restaurant Kronenburg.

Täglich Concert

der Sänger-Gesellschaft Stiegler aus dem
Zillerthal.

Neu eröffnet!

Hotel u. Restauration

„Zum Stolzenfels“;

Gerichtsstraße 5.

Bringe hiermit meine schöne Lokalitäten, Gesellschaftszimmer, möblierte
Zimmer mit Pension in empfehlende Erinnerung. Bier von der Brauerei-
Gesellschaft Wiesbaden, sowie die feinsten Weine, besonders reine Mosel-
weine und gute Küche, Speisen à la carte, Mittagstisch von 80 Pf. an.

Gochachtungsvoll

Anton Mader.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von

Maggi's Suppenwürze

genügt, um sofort eine vorzügliche Suppe
zu machen. Ist in Original-Fläschchen
von 65 Pf. an zu haben bei F 449

E. Moebius, Drogerie, Taunusstraße 25. Tel.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum
sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

100 Mark Belohnung

Demjenigen, der meine auf Lager habenden Gelees und Marmeladen
in acht Tagen verzehren thut, von denen ich den Alleinverkauf einer der
bedeutendsten Fabriken Deutschlands besitze. In Geschmack alle anderen
übertrifft. Die Waare wird nur in Eimern zu 10 Pfd. abgegeben.

Victoria-Gelee	10-Pfd.-Eimer Mk. 2.40.
Kaiser-Gelee	2.80.
Victoria-Marmelade	2.20.
Kaiser-Marmelade	2.80.
Apyritosen-Marmelade	3.—.

Ferner alle Colonialwaaren zu ganz enorm billigen Preisen.

Maß für Hühner und Taubensutter per Pfd. 7 Pf.

Marktsstraße 12, **Gustav Loewenstein,** Entresol
vis-à-vis dem Rathskeller, 1 Etage hoch.

Gutes Bratenfett

per Pfd. 60 Pf.

stets vorrätig bei

E. Grether, Neugasse 24. 4648

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von

Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Telephon 94,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelsheimstraße am Rheinbahnhofe.

empfiehlt bei Bedarf zum gef. Bezuge aus der Brennholzspalterei
verm. Maschinenbetrieb: Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
geschnitten und gespalten, raummeter- und centnerweise, ferner
fein gespaltenes Kiefern-Anzündholz, grobes Kiefern-
Abfallholz per Ctr. Mk. 1.25, Kiefern- und Tannen-
Bündelholz per Ctr. Mk. 1.50, sowie Patent-Fener-
anzünder in Tafeln. 4214

Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) hinsichtlich der Erhaltung und selbst in schlimmen Fällen ganz wesentlichen Vermehrung des Haares einen Belohnung erworben, ist in Wiesbaden freis vorräthig und nur acht bei **A. Cratz**, Langgasse 29, u. **O. Siebert**, Marktstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. — Die mehr als marktschreierische **Reklame: „Unfehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit“** ist selbstverständlich **reiner Schwindel.**

F 419

Von allen Fußboden-Läden sind die

Luxur-Min

Fußboden-Glanz-Lade mit Farbe aus der Fabrik **Gustav Wolk**, Mainz, die anerkannt besten und billigsten. Jeder damit gestrichene Fußboden in 10 Stunden wieder benutzbar.

Vorräthig in Patentdosen à 1 Kilo Netto-Inhalt in Wiesbaden: **Willy Graefe**, Webergasse, **Otto Siebert**, Markt, **Carl Ziss**, Grabenstraße, **W. Schild**, Friedrichstraße, **Fritz Bernstein**, Bellrigstraße, **Ph. Nagel**, Neugasse; ferner: **Aug. Besier**, Langen-Schwalbach.

4027

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen

3574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.

Ein plattirtes Zweispanner und ein schwarzes Einspanner-Geshirr, gut erhalten, sehr preiswerth abzugeben Dohheimerstraße 48.

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit complete Ausstattung, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha.

1547

Patent-Braunf.-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mk. gegen Cassa mit 3 % Sconto,

einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Centner à 95 Pf., empfiehlt **Wilh. Linnenkohl**, Kohlenhandlung,

Eisenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße. 1888

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Bednungs-rath**Christian Otto,**

nach kurzem Krankenlager im 71. Lebensjahre heute sanft entschlafen ist.

Wiesbaden und Schierstein, 7. April 1896.

Marie Otto, geb. Quirein,

Carl Otto,

Hermann Otto,

Herr. Riedel, Wwe., geb. Otto,

Elisabeth Otto, geb. Birk,

Johanna Otto, geb. Roth, und

Enkel.

Die Beerdigung findet am 10. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle auf dem alten Friedhof aus statt.

4737

Ein kräftiger Junge kann die Gärtnerei erlernen bei
Georg Wieser, Blatterstraße 64.
 Gärtnerei, Deubenstraße 5.

Gärtnerlehrling gesucht bei **W. Brandscheid,**
 Gärtnerei, Deubenstraße 5.

H. Catta, Kunst- u. Handelsgärtner, hinter der Gasfabrik.
 Für meine Gärtnerei, Special-Kultur und Versandgeschäft suche einen
 Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen.

Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei
Bäcker Wilh. Schütz, Römerberg 18.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
Th. Schweisguth, Metzgergasse 23.

Reinheitslehrling gesucht Kranzplatz 10.
Reinheitslehrling (gel. Conditor) für 1. Hotel, sechs Reih.-Lehrl.,
 Aufseher für Hotel sucht **Ritter's Bär., Webergasse 15.**
 Für eine hiesige Herrschaft wird ein durchaus zuverlässiger
 Mann als

Mushülfs-Diener

gesucht. Derselbe kann verheiratet sein. Offerten möglichst mit
 Photographie unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag.

Silberputzer für gutes Hotel sucht
Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. St.

Ein junger Hausburche gesucht Weidenstraße 3, Part. 4071

Ein junger Hausburche gesucht. 4068

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ein j. reinf. Hausburche und ein Mädchen für jede
 Arbeit gesucht **Webergasse 3, Conditorei.** 4247

Hausburche gesucht **Hirschgraben 23, im Laden.** 4451

Ein junger Burche von 14—15 Jahren als Hausburche
 gesucht **Säuerstraße 17.** 4670

Ein braver Hausburche ges. **H. Burkardt, Sedanstraße 1.** 4629

Flotter ehrlicher Hausburche für Colonialwaaren-
 Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4614

Ein junger kräftiger Hausburche gesucht bei
J. J. Hüss, Marktstraße 12. 4799

Junger Hausburche gesucht **Ellenbogengasse 8, Gemüseladen.**

Junger Hausburche

per sofort gesucht **Friedrichstraße 16, im Laden.** 4708

Ein junger kräft. Hausburche auf eine Bleiche gesucht.
Fritz Lenz, Wülcherstraße 24.

Ein Hausburche gesucht **Bäckerei Friedrichstraße 45.**

Ein junger Hausburche ges. **Schwalbacherstraße 27 bei Minor.** 4715

Ein junger kräftiger Hausburche, der zu Hause schlafen kann, gesucht.
 Näh. **Langgasse 28, 1.**

Kräft. Junge sofort als Hausburche gesucht **Rheinstraße 87, Laden.**

Hausburche gesucht. 4743

Chr. Moos, Hirschgasse 31.

Ja. Hausburche, w. serviren kann, ges. **Jr. Buerbach, Metzgergasse 21.**

Junger Hausburche gesucht bei
Rumbler, Wilhelmstraße 14. 4754

Gesucht

in junger Hausburche **Al. Burgstraße 3.**

Zur Führung eines Herrn wird ein braver Junge v. 14 Jahren gesucht.
 Anmeldungen von 10—12 Vormittags **Mauergasse 12, 3 St.** 4700

Fuhrknecht gesucht **Feldstraße 17.** 4638

Knacht gesucht **Wellrichstraße 15, 1 St.**
Knacht gesucht. **Philipp Hies, Wellrichstraße 14.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Techniker

der mehrere Jahre in größeren Vaugeschäften thätig war, sucht unter be-
 scheidenen Ansprüchen Stellung in einem Vaugeschäft oder Baubüro.
 Gest. Off. unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Kaufm., d. f. Lehre beendet, m. gut. Zeugnis u.
 schöner Handschrift, sucht u. besch. Gehaltsanspr. am
 liebsten als jüng. Comptoirist od. Lagerist Stellung.
 Gest. Offerten unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht bei bescheidenen Ansprüchen
 Beschäftigung. Gest. Off. unt. **M. O. 100** postlagernd.

Ein junger Koch, welcher in der Grossh. Heuss Hofküche lernte, sucht,
 gestützt auf beste Empfehlung, Stelle einem Herrschaftshaus. Näh.
 durch **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.

Junger Mann, 23 J. alt, 3. J. im Bahndienst, sucht
 Expeditionen oder kaufm. Bureau. Kenntnisse in Stenographie,
 franzö. Holl- und Steuervorschriften. Offerten unter **M. F. 122**
 an den Tagbl.-Verlag.

Holzmaler f. Arbeit i. Accord event. im Tagl. N. i. Tagbl.-Verl. 4678
Küchtiger Maschinen-Arbeiter, Schreiner, sucht Stelle, auch an
 die Bant. **Adlerstraße 52, Part.**

Ein Buchbinder sucht Stellung. **Selenenstraße 4, 2.**

Ein junger Mann

von außerhalb sucht auf sofort oder 15. April Stellung. Derselbe ist in
 Geschäftsarbeiten u. mit Fuhrwerk schon beschäftigt gew. Zeugn. über
 Führung von Dampfmaschinen und Heizen des Dampfhefels zur gef.
 Einsicht. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Schulz, Haus Friedheim, Stiftstraße 13.

Stellen-Gesuch.

Ein best. empfohlener, in den mittleren Jahren stehender Mann mit
 kleiner Familie (einem Kinde) und die Frau eine gute und fleißige
 Köchin, sucht Stelle als Fabrik- oder Haus-Verwalter oder auch als
 Bank-Portier. Stelle suchender ist ein ehrlicher und fleißiger Charakter
 und kann event. auch Caution stellen. Gest. Offerten unt. **A. F. 111**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein verheirat. zuverl. Aufseher sucht St. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4528

Junger gedienter Mann sucht Stelle als Diener oder
 Hausburche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4654

Solider kräftiger Mann, der engl. und franz. Sprache
 mächtig, sucht per sofort Stellung als Hausdiener oder
 Portier. Gest. Offerten unter **M. F. 118** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger gut empf. verb. Mann sucht Stelle als Ausl.,
 Aufseher oder dergl. Näh. bei **A. Eichhorn, Nerostraße 34.**

Ein junger Mann, 20 J., sucht Stelle als Diener
 oder Hausburche, oder Diener in einer Villa oder Privat-
 Hotel. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4644

Ein Sohn einer Wittve, welcher konfirmirt ist, sucht Stelle als
 Ausländer. **Frankenstraße 5, 5th. Dach.**

Junger verheirateter Mann, zuverlässig, welcher im
 Fabren auch bewandert ist, sucht Stelle in einem Colonial-
 waaren-Geschäft. Offerten unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge von 14 Jahren sucht Anlaufstelle. **Hochstraße 26, 1 St.**

Fremden-Verzeichniss vom 8. April 1896.

Adler.	Buhlman, Dr. Nordhausen	Schweighöfer, Fr.	Brass, Referendar. Coblenz	Schmidt, Fr. Radesheim
Schroeder, Fabr. Delitzsch	Marty, Consul, m. Fr.	Zeilitzheim	Theil, Kfm., m. Fr.	Ruerg, Kfm. Radesheim
Stapelberg, Fr. Odessa	Labeck	Hotel Bristol.	Hannover	Walther, Frl. Rothenfels
Stapelberg, Lieut. Odessa	Belle vue.	Schiff, Kfm. Amsterdam	Hildebrand, Kfm. Ilmenau	Schneider, Kfm., m. Fr. Hamburg
Weidenhaupt, Fr., m. Sohn.	André de la Porte, m. Fr. Haarlem	Waller, Fr., Rent. Amsterdam	Stockins, Kfm. Berlin	Mayer, Kfm., m. Fr. Hamburg
Beckmann. Barmen	André de la Porte, Ingen. Amsterdam	Cölnischer Hof.	Rosbach, Fr. Friedberg	Wagner, Kfm. Mainz
Heimann, Bankdirector, m. Fr. Cöln	Keiser, Dr. Frankfurt	Graf Pfeil, Offiz. Hagenau	Eisenbahn-Hotel.	Europäischer Hof.
Schultz, Frl. Cöln	Mac Meyer. Frankfurt	Dietenmühle.	Dooff, Frl. Coblenz	Bornhaupt, Fr. Biga
Storz, Landger.-Rath. Mannheim	Lang, Frl. Stuttgart	Kohen, Kfm. Cöln	Nolling, Ingen. Bonn	Gundert, Fr., m. Tocht. u. Begl. Barmen
Schneider, Dr. Mannheim	Frowein. Elberfeld	Engel.	Weil, Stud. Carlsruhe	Gundert, Fabr. Barmen
Kurts. Frankfurt	Hotel Block.	Fenzi, Fr. London	Zum Erbprinzen.	Wehner, 2 Frl. Darmstadt
Liedtke, m. Fr. Königsberg	Heilmann. Zweibrücken	Fenzi, Frl. London	Georg, Kfm. Frankfurt	v. Winterfeld, Oberst, m. Fr. Bonn
Sonnemann, Dir. München	Koppel, Frl. Mannheim	v. Heurlin, Fr., m. Tocht. London	Kramer, Kfm., m. Fr. Frankfurt	
Lippmann, Lient. a. D. München	Koppel, Fr. Mannheim	Funcke, Fr. Berlin	Kaufmann, Frl. Darmstadt	
Brauns, Gen.-Dir. Dortmund	Chotzen, Dr. med., m. Fr. Breslau	Breyesser, Dr. med., m. T. Cöln-Deutz	Schmidt, Kfm., m. Fr. Mannheim	
Hotel Aegir.	v. Nathusius, Kgl. Referend. a. D. Berlin	Einhorn.	Laun. Ströbe. Oberlingen	Grüner Wald.
Bensinger. Mannheim	Prym, Fr., Prof., m. Fam. Bonn	Müller, Kfm. Kaiserslautern	Steg. Nastätten	Offenbacher. Frankfurt
Blau. Berlin	Zwei Bücke.	Wielmann, Kfm., m. Fr. Heidelberg	Auer. Andernach	Zehweiger, Kfm. Frankenberg
Calman. New-York	Paul, Kfm. Ems	Müller, Kfm. Heidelberg	Brender. Andernach	Schinke. Eisenach
Köpfer, m. Fam. Heidelberg	Beckmann, Hotelbes. Salzwedel	Winter, Archit. Frankfurt	Gross. Andernach	Bauer, Secret. Saarbrücken
Goldschmidt, Dr. Berlin	Büchtl. Ansbach	Bokenheimer, Kfm. Frankfurt	Rottenburger. Frankfurt	Goerke, Kfm. Gelsenheim
Suetz, m. Fam. Riga			Becker. Frankfurt	Jones, Assessor. Cöln
			Wacker. Frankfurt	Becker, Oberförster. Elm
				Schmidt, Assessor. Werra

Lembke, Kfm.	Korte, Ref. Dr.	Siegburg	v. Miller, Prof., m. Fr.	Mertes, Fbkb., m. S. Oedt	Hotel Vogel.
Ehrenbreitstein	Jesakewitz, Fr.	Riga	München	Keppler, Fr., m. Fam.	Geisler, Chemiker Dr.
Feibermann, Dr. Frankfurt	Schlitz, Dr., m. S. Heilbronn	Saas	Offizier.	Heidelberg	Waghäuser, Meyer, Kfm.
Dörr, Dir.	Adelmann, Kfm.	Bed.	Potsdam	Hotel Schweinsberg.	Constanz
Thiel	Bumiller, Reg.-Rath, Dr., m.	Mannheim	Düsseldorf	Derf, Fr.	Magdeburg
Reis, Kfm.	Bed.	Bed.	Hamm, Kfm.	Hamm, Kfm.	Bad Orb
Reinhardt, Kfm.	Aronsohn, Dr. med., m. Fr.	Ems	Baumann, Kfm.	Diez	Charkow
Beckmann, Kfm.	Kiel		Happ, Kfm., m. Fr.	Essen	v. Reinb., Stud. Petersburg
Hotel Hoppel.			Brin, m. Fr.	London	Junge, Stud. Petersburg
Neumann, Kfm., m. Fr.	Villa Nassau.		Blum, Kfm., m. Fr.	Coblenz	Thonikoff, Odessa
Elberfeld	v. Nagell, Baron. Arnheim		Tiefenbach, 2 Fr.	Diez	Brechhaus, 2 Hrn. Mainz
Fricke, Kfm.	v. Nagell, Fr. Bar. Arnheim		Tausen-Hotel.		Heinrich, m. Fr. Sömerda
Roth, Kfm.	Gadendorf, Baron. Berlin		Schornberg, Stud. Arburg		Spittler, Hanau
Ebring, Lehrer.	v. Alvensleben, Fr.-Lieut.		Gottschalk, Darmstadt		Bräunig, Kfm. Würzburg
Wunterschütz, Fr. Crefeld	Haus. Berlin		Schulze, Dr. med. Leipzig		Wohlgenuth, Kfm.
Brotmann, Hadamar	Hotel National.		Krakau.		Bingerbrück
Hotel Hohenzollern.	Tingström, Kfm. Gothenburg		Fechter, Kfm. Walfel		Hotel Weiss.
Katzenellenbogen, Kfm., m.	Lundahl, Kfm. Gothenburg		Robler, Kfm. Altsheim		Meissner, Kfm., m. Fr. Danzig
Fr. Berlin	Sundquist, Kfm. Gothenburg		Boch, m. Fr. Düsseldorf		Becker, Fr. Weiburg
Mayer, Kfm. New-York	Löwenhaupt, Kfm. Mannheim		Körner, Kfm. Hagen		Becker, Fr. Weiburg
Lorb, Kfm. Mexico	Diague, Kfm. Frankfurt		Körner.		Steegmans, Cand. jur. Bonn
Laan.	Holtendorff, Fr. Gräfin.		Braun, Techniker. Nürnberg		Katzmaier, Reallehrer.
Mayer, Fr., m. Bed. Berlin	Dresden		Monfang, Kfm. Fulda		Schw. Hall
Reiss, Fr. Berlin	Reimers, Kfm. Frankfurt		Heintz.		Marguerre, Lieut. Castel
Salomon, Kfm., m. Fr.	Hotel du Nord.		v. Goeckel, Portepée-fährlich.		Peiffer, Kfm. Hamburg
Hamburg	Schuster, m. Fam. Hamburg		Fergien, Portepée-fährlich.		v. Griethuysen, Fr. Köln
Lothringen	v. d. Wan, Kfm. Norderney		Müller, Kfm. Stromberg		Zschuppe, Redact. Dresden
Vier Jahreszeiten.	Döring, Dr. med., m. Fr. Ems		Donecker, Kfm. Wehen		Obergethmann, Registrations-
Laurenz, m. Fr. Hamburg	Hecht, Cons., m. Fr. London		Weis. Wetzlar		Baumeister. Köln
v. Uexküll, Baron. Esthland	Watjoff, Dr. med. Bulgarien		Schrepp, Kfm. Reyd		Madlung, Hauptm. Coblenz
Pension und Hotel	Titoff, Dr. med. Moskau		Eichler. Gotha		Jäger, Rent., m. Fr.
Haiserbad.	Schroeder, Stud. Riga		Behrendt. Marburg		Dänkelberg, Reg.-Assessor.
Koeppen, Rent. Darmstadt	Nonnenhof.		Weil, Fr. Marburg		Osnabrück
Vessensmeyer, Dr. med., m. Fr.	Offenstadt, Kfm. Fürth		Tausen-Hotel.		Fichtner, Stabsarzt, Dr.
Fr. Berlin	Altenkirch, Kfm. Hanau		Loss, Prof. Dr. med. Marburg		Dresden
v. Parpart, Rittergutsbes.	Hümcke, Kfm. Frankfurt		Sternberg, Kfm. Köln		Wannenfeld, Kfm. Köln
Kl. Wilsch	Eick, Kfm. Frankfurt		Meyerfeld, Kfm. Aachen		Rosinski, Kfm. Gera
Bals, Bgmstr. Enskirchen	Mayer, Kfm. Hanau		Stolz, Rechtsanwalt Dr.		Zauberflöte.
Nathusius, Rittmstr. Hanau	Seibel, Kfm. Frankfurt		Kranefeld, Rent. Dr. Berlin		Becher, Kfm. Mannheim
Ziehe, Kreisphysikus, m. Fr.	Roloff, Kfm. Crefeld		Kraaz, Inspect. Dr., m. Fr.		Scheuermann, Kfm. Aachen
Gerdauner	Goertz, Kreis-Secretär.		Bonn		Müller, Kfm. Berlin
Hotel Kaiserhof.	Schlöfchtern		Loewendahl, Kfm. Köln		Brann, Kfm. Aachen
Schüll, m. Fr. Aachen	Piepenbrink, Dr. med.		Reiter, Kfm. Düsseldorf		In Privat-Häusern:
Zwicklitz. Breslau	Elberfeld		Droegmoeller, Petersburg		Pension Carola.
Seiss, Prof. Köln	Duhl, Fr. Trier		Reinisch, Hauptm. Egers		Kleyn, Fr., m. T. Haag
Klitzgaard, Kfm. Copenhagen	König, Fr. Trier		Gumpert, Kfm., m. Fr. Berlin		Troester, Fr. Utrecht
Weise. Rotterdam	Scheuern. Oranienstein		Weynen, Ingen. Hamburg		van Eelde, Fr. Utrecht
Osbeck. London	Fetzner, Landmesser.		Witt, Kfm. Lodz		Rutloff, Fr. Hannover
Katz, Kfm. Crefeld	Lorentz, Ingen. Limburg		Ferrenbach, Kfm. Lodz		Pension Continentale.
Wolf, Com.-Rath. Erfurt	Haubach, Kfm., m. Fr.		Wiegand, Kfm. Ravensburg		Schanasjan, Fr., Gutsbes.
Bruck, Rechtsanw. Frankfurt	Ulmer, Kfm., m. Fam. Kirn		Wormser, Rent. New-York		Alldorf
v. Roeder, Hauptm., m. Fr.	Loewi, Kfm., m. Fam. Berlin		Remhardt, Fbkt. Heilbronn		Privat-Hotel Colonia.
Weiburg	Zirkel, Kfm. Helfenberg		Meyer, Kfm. Heilbronn		Christiani, Fabr. Petersburg
Gottschalk, Dr., m. Fr.	Mönch, Kfm. Offenbach		Fuchs, Kfm. Heilbronn		Wespy, Director. Crefeld
Enskirchen	Felgenauer, Chem. Erfurt		Hotel Victoria.		Congryp, Prof. Amsterdam
Strauss, 2 Hrn. Frankfurt	Hotel Oranien.		Se. Durchl. Prinz Heinrich		Meyer, Fr. Hamburg
Zwicklitz. Frankfurt	Heidelberg		Schönburg - Waldenburg.		Stübe, Fr. Hamburg
Winkelmann. Berlin	Ullmann, m. Fam. u. Bed.		Lieut. und Adjutant.		Meyer, Fr. Hamburg
Möses. Berlin	Frankfurt		Karlsruhe		Christliches Hospiz.
Mohlan, m. Fr. Düsseldorf	v. Tschischensky, Fr.		v. Münich, Gen.-Lieut. u.		Mommens, Fr., Malerin.
Durham, Dr. London	Frankfurt		Commandeur der 15 Div.		Frankfurt
Bechler, Dr. med. Bad Elster	de Bille, Fr., m. T. London		Cöln		Mommens, Fr., Lehrerin.
Peters, Sanitätsrath Dr.	Bötzow. Patbus		de Greiff. Köln		Schaurbeque-Boeye, Fr.
Bad Elster	Fehrmann, Dr. Moskau		Neven du Mont. Köln		Holland
Bonn	Gilka, Rittergutsbes., m. Fr.		v. d. Leye, Frhr. Trier		Villa Kamberger.
Hotel Marpen.	Dessow		Merklinghausen, Kfm., m. Fr.		Katz, Fr., Gutsbes., m. T.
Offizier. Coblenz	Park-Hotel.		Hohen Oehde		Charlottenburg
v. Toser, Fähnrich. Breslau	Porges, Dr. jur. Wien		Bulere, Kfm., m. Fam. Paris		Pension Mon-Repos.
Uetscher, Fähnrich. Rawitsch	Pfälzer Hof.		Gontard. Hagen		Meyer, Fr. Oberstlieut.
Abel, Fähnrich. Sprottau	Müller, Kfm. Coblenz		Schering, m. Fr. u. N. Berlin		Freiburg
Winter. Sprottau	Herrath, Bautechniker.		Bartich, Bankier. Brunn		Foerster, Fr., Major. Cassel
Nichholz, Stadtrath, m. Fr.	Odernheim		Hogarten, Kfm. Barmen		Lex, Fr. Frankfurt
Königsberg	Güntler, Kfm. Höchst		Stomps, Rent. Bonn		Pension Nerothal.
Hotel Minerva.	Heller, Kfm. Köln		Merklinghausen jr.		Jeansch, Prem.-Lieut. Bonn
Königsberg	Bauer, Fr. Bonn		Hohen Oehde		Jeansch, 2 Fr. Coburg
v. Förster, Oberst., m. Fam.	Pepping, Insp. Frankfurt		Carwin, Kfm., m. Fr.		Croft, Fr. Jersey
Bietsch	Milch, Nastätten		Mannheim		Villa Victoria.
Grumbach, Director, m. Fr.	Dworynk. Frankfurt		Worth		Scott, Fr., Rent., m. Bed.
Mannheim	Schaadt, Archit. Frankfurt		Schaal, Kfm. Forchheim		London
v. Sydow, Pr.-Lieut. Trier	Promenade-Hotel.		Patruny, Excell., Fr. Gen.,		Augenheilanstalt
Bieger, Hauptm. Coblenz	Becker. New-York		m. Tocht. Lindheim		für Arme.
Bernhardt, Kfm., m. Fr. Mainz	Struhberg. New-York		Ziehlke, Lieut. Hagenau		Böckner. Bischofsheim
Nassauer Hof.	Landgraph, Dr. Frankfurt		Mees, m. Fr. Amsterdam		Brod, August. Ackerbach
Polen	Bunde. Düsseldorf		Stomps, Rent. Holland		Enders, Friedr. Dotzheim
Friedland	Jellinghaus, Dr. Haag		Hasbach, m. Fr. Bialystok		Hilfrich. Lindenholzhausen
Keller, Dr. Breslau			Eisenberg, Kfm., m. S. Berlin		Maxeiner, Ludw. Oberneisen
Skene, m. Fr. Breslau			Hasbach, Stud. Königsberg		Pollatschick, Dav. Hamburg
Skene jr. Düren			Hasbach, Stud. Halle		Rieth, Adrian. Camberg
Schöller, m. Fr. Düren					Steele, Henry. Grunck
Roermond					Schmidt, Anna. Bremthal
Hartmeyer, Lieut. Siegburg					Schmidt, Phil. Horweller

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,
Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2284

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

Roman von Konrad Gelmann.

(Nachdruck verboten.)

(3. Fortsetzung.)

Harry wollte trotzdem fliehen; dann ärgerte er wieder Ange-
sichts des sich stetig steigenden Lärms und wies nur mit der weiß
behandelten Rechten auf seinen Kehlkopf, worauf Lachen und
Zurufe aller Art ertönten. Endlich schlüßte Harry nach einem
Achselzucken, das seine Rathlosigkeit ausdrücken sollte, dem Herrn
am Flügel ein paar Worte zu, suchte nochmals vielsagend die
Achseln, während sich ein Zug von schmerzlicher Resignation in
seinem Gesicht bemerkbar machte, und sang endlich noch einmal:
„Du bist die Ruh.“ Mit dem letzten Ton verbeugte er sich dann
noch einmal und ging rasch hinaus, ohne sich weiter um das auf
neue losbrechende Beifallsgetöse zu kümmern. Gott sei Dank!
sagte Frau von Sennfeldt laut, ihren Fächer einklappend. Mir
ist's jedesmal, als wär er nun wieder gerettet, wenn er so heroisch
seine Pflicht erfüllt hat. Der arme Junge! Morgen wird er
total stimmlos sein.

Die Gesellschaft erhob sich geräuschvoll, das Konzert war zu
Ende. Ueberall hörte man in den sich bildenden Gruppen Aus-
rufe der Bewunderung und des Entzückens, und alle galten Harry
von Sennfeldt, während die übrigen Musikanten völlig ungerührt
gelassen hatten. Die Lieutenants von Bodenhausen und von Asten
sowie die anderen Herren, die vorher Astas Hofstaat gebildet
hatten, drängten sich wieder heran. Thea Lindheim fuhr erst
unter der Anrede eines derselben aus ihrer Traumversunkenheit
auf und Frau Marcella mußte ihr lächelnd über die Wangen
hinstreichen, um sie völlig in die Wirklichkeit zurückzurufen. Sie
sah ungemein reizend aus in ihrer Scham und Verwirrung.
Aber antworten konnte sie dem blondbärtigen Herrn mit dem
Sneiser, der sich Frau Marcella als Assessor von Asten vorstellte,
nicht. Fräulein Tochter scheint noch ganz in den Banden dieses
Mattenfängers, gnädige Frau, sagte er und es klang eine leise
Unruhe oder Gereiztheit durch seine Worte.

In der That, erwiderte Frau Marcella, aber wen darf das
überraschen? Ich muß gestehen, daß es mir kaum anders geht.
Meine höchsten Erwartungen sind noch übertroffen worden. Es
war ein schöner Abend.

Stimme und Vortrag sind ja ersten Ranges, fiel der Assessor
mit eigenthümlicher Betonung ein.

Er schien noch etwas hinzusetzen zu wollen, aber jetzt wandte
sich Asta von Flüge ihrer Cousine zu, ergriff deren Arm und
führte sie zu Frau von Sennfeldt, die jetzt von einem sich ab-
lösenden Schwarm aratulierender Menschen umringt war und, wie

eine Fürstin, lächelnd, mit huldvoller Herablassung alle Glück-
wünsche zu dem ungeheuren Erfolge ihres Sohnes und alle be-
wunderungsvollen Worte entgegennahm. Man erkannte unschwer,
daß sie an ähnliches gewöhnt war und auch die Ausdrücke über-
triebenen Entzückens, die sie zu hören bekam, ihr nicht lästig
wurden. Asta schob alle diese Menschen ziemlich umsanft zur
Seite. Verehrte Frau! Meine Cousine Frau Lindheim und hier
— sie zog Thea an der Hand heran — ihre Tochter. Beide
haben Harry heute zum ersten Mal gehört — bei solchen armen
Provinzlerinnen kann man ja nicht viel verlangen — und sind noch
ganz blass. Aber nun, meine Herrschaften, zum Essen, zum Essen!
Ich kriege nach solchen Gemüthsemotionen immer einen Wolfs-
hunger. Herr von Bodenhausen, Ihren Arm! Lassen Sie uns
vorangehen!

Die Gesellschaft folgte den Vorausschreitenden. Der Abend
war so lind, daß man hätte draußen auf der Terrasse sitzen
können, wo ein reges Treiben herrschte, aber Frau von Sennfeldt
wies eine solche Zumuthung mit Entschiedenheit zurück. Für Harry
hätte das geheißen Gott versuchen. Es war ohnedies für ihn ge-
fährlich, hier in der heißen, sogar von Cigarrenrauch erfüllten
Luft des Restaurants zu sitzen, und länger als eine halbe Stunde
durfte er das um keinen Preis. Man nahm also an dem schon
reservierten Tische an einem der großen Fenster Platz, durch die
der Blick aufs Meer hinausging, dessen Rauschen durch das
Stimmengeschwirr hier drinnen überhallt wurde. Auch der Oberst
von Namin und seine Tochter Gertha hatten sich zu der Ge-
sellschaft gefunden, die jetzt ein Duzend Personen zählte. Die
beiden jungen Mädchen wurden von den Herren in die Mitte ge-
nommen, Asta ließ sich zur Linken von dem Obersten, zur
Rechten von Lieutenant Bodenhausen den Hof machen, und so
kam es, daß Frau von Sennfeldt und Frau Marcella aufeinander
angewiesen blieben.

Die Unterhaltung zwischen ihnen wollte jedoch nicht in Fluss
kommen. Frau von Sennfeldt horchte bald gespannt auf das
Stimmengetöse an den anderen Tischen hinaus, wie immer begierig,
Harrys Namen daraus aufzufangen, bald richtete sie ihre Blicke
gespannt nach der Thür, durch die er kommen mußte. Dazwischen
sprach sie manchmal in zerstreutem, besorgtem Tone von ihm, ohne
ihn zu nennen, als ob es ganz selbstverständlich wäre, daß nur
von ihm die Rede sein konnte, und ohne auf Frau Marcellas
Erwiderungen zu hören: „Er muß sich jetzt einigermaßen ab-

fühlen.“ Er ist ja immer wie ohnmächtig nach solch einer Anstrengung.“ „Denken Sie nur, wie das seine Verberkrafte abfordern muß! Es ist eine Art langsame Todes für ihn.“ „Bei jedem Liebe giebt er ja sein ganzes Ich hin.“ „Wenn er nur jetzt endlich käme! Ich halte es bald nicht mehr aus vor Angst um ihn. So lange ist er sonst nie geblieben.“

Sie machte schon Miene, aufzustehen und Harry zu suchen, als dieser endlich erschien. Er hatte seinen Frack gegen ein leichtes, helles Sommerjackett vertauscht, trug aber die weiße Halsbinde noch. Sein Haar war in leichter Unordnung, was den Eindruck des Absichtlichen erregte, seine Mienen waren schlaff und apathisch, sein Gang nachlässig. Er kam langsam näher, wie um Jedermann Zeit zu lassen, seine Anwesenheit zu bemerken. In der That wurde er denn auch sofort zum Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit an den Tischen und sein Name ging von Mund zu Mund. Als er seine Mutter in einem so großen Kreise sitzen sah, verhielt er sich seine Miene, um sich sogleich wieder zu erheben, als er Thea erkannte. Er trat jetzt rasch heran, verbeugte sich lächelnd, küßte seiner Mutter die Hand und sagte mit einer liebenswürdigen Bewegung: Bitte aber dringend, sich nicht stören zu lassen. Ich schreibe mich schon noch hier ein. Ich bitte nur, mich vorstellen zu wollen, lieber Vobenhansen.

Die Vorstellung erfolgte, dann wurden Händedrücke getauscht, Glückwünsche ausgesprochen, die Harry von Sennfeldt mit halbem Lächeln entgegennahm, ohne daß sie tieferen Eindruck auf ihn gemacht hätten, und endlich schied er nach einem „Gutlaube, liebste Mama!“, womit er ihren Wink, sich neben ihr niederzulassen, erwiderte, seinen Stuhl neben den Theas, die nunmehr zwischen ihn und den Assessor von Asten zu sitzen kam. Sie gestatteten doch, gnädiges Fräulein? fragte er mit einem strahlenden Gesichtsausdruck, während der Assessor eine unmutige Geberde machte. Wir sind ja eigentlich schon alte Bekannte. Nein, ist das nicht, daß ich Sie hier finden muß! Sie, Frau von Flügel's Cousine? Wie wunderbar sich doch Alles in dieser kleinen Welt trifft! Nun, hab ichs nicht gesagt, Sie würden bald genug erfahren, wer ich bin, und es brauchte keiner Vorstellung? Es war aber ein reizendes Abenteuer, nicht?

Er plauderte, sichtlich in bester Laune, so weiter und auch Thea, deren Antlitz sich Anfangs mit heißer Röthe überdeckt hatte, gewann bald ihre Unbefangenheit zurück und stand ihm in munterer Schalkhaftigkeit Rede. Frau von Sennfeldt beobachtete die Unterhaltung der Beiden mit wachsender Unruhe. „Harry“, rief sie manchmal herüber, „erhöhe Dich nicht so, mein liebster Sohn!“ „Harry, rege Dich nicht auf!“ „Im Gotteswillen, Harry, Dein strappazirtes Organ! Und nun diese heiße, dunstige Luft hier! Und Du sprichst ja in einem fort! Geliebter Junge, strenge Dich doch nicht an, Du ruinirst Dich ja!“ „Harry, denke an Deine Geistesfreiheit!“ Und so ging es fort. Harry begnügte sich aber damit, ihr manchmal beruhigend zuzunicken oder ihr mit der Hand zu winken. Er war ungewöhnlich heiter und ließ sich nicht stören. Dabei aß und trank er — „ganz wie ein gewöhnlicher Mensch“, wie Hertha von Namin dem Lieutenant von Asten zuflüsterte. Und Asten von Flügel's beruhigte Frau von Sennfeldt mit den Worten: Aber, Liebste, Harry ist ja gar nicht heifer gewesen. Lassen Sie ihn doch in Ruhe! Er will auch mal Mensch sein und nicht immer bloß Inhaber einer Tenorstimme, die dringlich der Schonung bedarf. Solch ein junger Mensch! Er wird mit dem netten Kinde selbst noch mal wieder zum Kinde. So was thut ihm gut. Das besänftigt die Nerven besser als Bromkalium. Durch Geistreichigkeit strengt er sich mit meiner kleinen Cousine nicht an. Solch Gebabber ist das richtige Schlafmittel für ihn.

Da auch Frau Marcella, welche die Worte gehört hatte, dazu lächelte, fing Frau von Sennfeldt an, sich zu beruhigen, obgleich es ihr sichtlich peinvoll blieb, zu beobachten, daß Harry seine ganze Aufmerksamkeit einer Anderen schenkte und so lebhaft angeregt dabei war. Nur der Assessor Eberhard von Asten schien die harmlose Auffassung Asten's nicht zu theilen; er kaute an seinem Schnurrbart und sah aus, wie einer, der eine schwere Gefahr für sich heraufziehen sieht. Harry selber gab sich im Laufe der Unterhaltung immer unbefangener und liebenswürdig-helterer. Die Anderen kannten ihn garnicht so. Es war, als ob jetzt und hier Alles Gemachte und Künstliche von ihm abfiel und

seine eigentliche, gesunde, frohmüthige Natur darunter zum Vorschein käme. Als Thea endlich den Muth fand, ihm ihr Entzücken über seinen Gesang auszusprechen, — bis dahin hatte sie es nicht gewagt, hielt es aber nun für beleidigend und zugleich für unehrlich, noch länger zu schweigen, — erwiderte er in bittendem Ton: Ach, lassen Sie das doch, gnädiges Fräulein! Das hör ich so furchtbar oft, daß ichs schon längst auswendig weiß. Ich habe ja eigentlich nicht viel Verdienst an meiner schönen Stimme. Aber es freut mich, daß es Ihnen gefallen hat. Und dann sprachen sie von Anderem.

Was ist Ihr Herr Sohn eigentlich? fragte zu derselben Zeit Frau Marcella ihre Nachbarin, die ihr daraufhin einen langen, höchst verwunderten Blick zuwarf.

Was ist er? Ich verstehe nicht ganz —

Ich meine: ist er Offizier? oder —

Offizier? Frau von Sennfeldt zog die Lippen verächtlich herab. Damit er beim ersten Bismar im Freien seine Stimme verlore, nicht wahr? Ueberhaupt: diese Stimme, um — Rekruten einzuerzieren und „Rechts um, Marsch!“ zu schreien! Eine gute Idee, meine gnädige Frau! Nein, Harry brauchte nicht einmal zu dienen. Es gab da einen Befreiungsgrund. Das Militärfahr würde ihn zugrunde gerichtet haben. Sie wissen offenbar nicht, eine wie zarte, fränkliche und sensitive Natur Harry ist. Er bedarf der allgeröchsten Schonung.

Das sieht man ihm nicht an, versetzte Frau Marcella ruhig. Ich bitte übrigens um Verzeihung, es war durchaus nicht meine Absicht, zu beleidigen. Nun, irgendeinen Beruf muß ihr Herr Sohn doch haben.

Einen Beruf? Harry? Frau von Sennfeldt sah völlig verständnislos aus. Sie wissen doch, daß er singt.

Gewiß. Aber man sagte mir, daß er nur in Privatirkeln und zu wohlthätigen Zwecken singt.

Das ist auch so. Ein Sennfeldt kann doch nicht Konzertsänger oder gar Komödiant werden! Sein seliger Vater würde sich noch im Grabe umdrehen. Und erst der meinige! Ich bin eine geborene Freitin von Wigleben, müssen Sie wissen. Mein Vater hat in den Freiheitskriegen — doch das ist ja nun gleichgültig, es wird Sie nicht interessieren. Nun, sich Harry zu denken, wie er um Geld singt —, das ist ungefähr so, als ob man sich den Sonnenschein im Zimmer mit gutem Gelde bezahlen wollte. Ganz abgesehen davon, daß er den Strapazen eines solchen Lebens, mit dem er ja freilich un schwer eine Million gewinnen könnte, — denken Sie doch einmal diese Stimme und in Amerika! — ganz und gar nicht gewachsen sein würde.

Also er ist auch nicht Sänger von Beruf, fiel Frau Marcella unbefangen ein. Aber um so weniger begreife ich, daß er nicht neben seinem herrlichen Talent, dessen Pflege ihm ja natürlich am Herzen liegen mußte, — ihm und seinen Eltern — noch ein Brodstudium ergriffen hat, um im Nothfall — verzeihen Sie, unterbrach sie sich, als sie Frau von Sennfeldts erschrocken-zürnendes Gesicht sich zugekehrt sah, ich stamme freilich aus Kreisen, in denen man das Ergreifen eines Berufs für etwas so selbstverständliches, in allen Verhältnissen ohne Ausnahme gebotenes betrachtet, daß ich mich gar nicht in die Lage versetzen kann, mir ein ausblühendes Mannesleben ohne die Stütze und den Halt eines festen Berufs zu denken.

Frau von Sennfeldt nickte mit ihrer vornehm überlegenen Miene: Ja, ja, ja, ich begreife. Andere Stände, andere Anschauungen. Uebrigens pflegen ja aber heutzutage die Söhne der reichen Kaufmann erst recht, bloß als grands seigneurs zu leben.

Wenn das geschieht, genießen sie jedenfalls keine besondere Hochachtung dafür, gnädige Frau. Es handelt sich aber meines Erachtens auch viel weniger darum, ob man ohne Beruf leben kann und darf, als darum, ob man in einem solchen Leben auf die Dauer Befriedigung finden wird. Und das kann ich mir — von Flachköpfen abgesehen — eben nicht vorstellen. Es muß, glaube ich, in jedem Mannesleben, das nicht von einem Beruf ausgefüllt wird, das also auch keinen Nutzen stiftet und nichts erreicht, früher oder später eine Unbefriedigtheit und damit eine Leere eintreten, die sehr leicht verhängnisvoll werden können. Dagegen schülen auch wohl Liebhabereien nicht, die uns eine Zeit lang über das Nutzlose unseres Daseins hinwegtäuschen, und Ruhm und Ehre, die wir mit ihnen ernten, ebensovienig.

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Bauveränderung

zu verkaufen: 2 sehr schöne Sandthore, fast neu, Thüren, Fenster etc., 3 Wasserheine. Näh. Weidhaldstraße 1, P. 4506
 Badcofen (Kupfer) zu verkaufen Walramstraße 12. 4287

Zu verkaufen

ein St.-Badewanne, ein neuer Strandkorb mit Marquise u. einige Hundert Weißwein-Flaschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4687

Eiserne Rahmplatten

und alles Eisen zu verk. Näh. Friedrichstraße 26. 4596
 Ein fast noch neuer kleiner Herd ist billig zu verk. Langgasse 25, im Laden.

Ein Papagei

Herrschafspferd (sch. Blg.) preisw. z. vl. Hafersack, Paulbrunnstr. mit Kügel sehr billig zu verkaufen Vertramstraße 2, 3 rechts. 4529

Verschiedenes**Wohnungswechsel.**

Meiner werthen Aundschast zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Louisestraße 5 nach

Schwalbacherstraße 7, Bdh.,

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Joh. Krömmelbein,

Tapezирer.

Wohnungs-Wechsel.

Hochgeehrter Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich seit dem 1. April d. J.

Schwalbacherstraße 25,

in dem Hause des Herrn Drehermeisters Zollinger, wohne. Zugleich empfehle mein gut assortirtes, mit allen Neuheiten der Saison versehenes Stofflager zur Anfertigung nach Maß bestens. Für gute solide Arbeit und guten Sitz beste Garantie. 4559

Hochachtungsvoll

M. Moog, Herren-Schneidermeister,

Schwalbacherstraße 25, vis-à-vis dem Paulbrunnen.

Wohnungs-Wechsel.

Unterzeichnete beehrt sich hierdurch seinen werthen Kunden, Gönnern und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß sich seine Wohnung und Geschäft nicht mehr Webergasse 89, sondern nebenan, Saal-gasse 4/6, nächst der oberen Webergasse, befindet.

Hochachtungsvoll

Franz Harb, Herren-Schneider,

Saalgasse 4/6.

Erste

Kinder-Versich.-Anstalt sucht für ihre Haupt-Agentur fleißige, gewandte und solide Vertreter aus besseren Kreisen. Gest. Offerten sub G. 1275 an

Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Stiller Theilhaber

mit ca. 5 Tille Einlage für ein rentables Geschäft sofort gesucht. Offert. erbeten sub E. 55 Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Erfahrener fleißiger

Kaufmann,

Anfangs Dreißig, ledig, Christ, sucht als

thätiger Theilhaber

mit größerem Capital in ein bestehendes, gutgehendes Geschäft einzutreten oder ein solches für eigene Rechnung zu erwerben. Gest. Offerten unter L. A. 2485 an

G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

Alle Reparaturen, sowie Anspolieren von Möbeln werden billig besorgt unter Garantie Bleichstraße 2, Stb. 2 St., oder Walramstraße 82, Stb. (Schreiner-Werkstatt). 4657

Eisenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohhüte geflochten, repariert und polirt. 2564

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563
 Friedrich Meitzel, Girsgraben 16.
 Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Tapeziren in und außer dem Hause wird billig besorgt.

M. Steinritz, Tapezирer, Heinenstraße 22.

Dieselbst können Kofshaare auf der Maschine gesäubert werden.
 Näh., Färb- und Strickarbeit, sowie Wasche zum Waschen wird angenommen. Dieselbst empfiehlt sich eine Frau zum Nachtwachen. Näh.

Vermittlungs-Bureau Dabheim,

3, 10. Sätnergasse 10, 3.

Bert. Schneid. empf. sich, p. T. 2 Mt. Schwalbacherstr. 18, Gemüth

Werkzeugnäh. empf. i. t. Knopflochnähen u. Kusb. Heinenstr. 16, G

Modest!

Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, Pt. I. 1547

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben Mt. 2.—, ein Kleid zu waschen Mt. 2.—, ein Herren-Anzug zu waschen Mt. 2.50, eine Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf., Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.

Annahme bei

3165

A. Matthes, Langgasse 7.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519

Wilk. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine Bettfedernreinigungs-Anstalt in empfehlende Erinnerung. 987

Wilk. Leimer, Schachtstraße 22.

Eine Näglerin nimmt noch Kunden an. Dranten-straße 6, Hinterh. 3. St.

zum Waschen und Fagonniren werden angen. Ch. Rücker, Bömerberg 2/4.

Hüte werden gewaschen, fagonnirt und garnirt. 4566

Anna Katerbau, Rouergasse 19, 2.

Sandshuhe werd. schon gew. u. sehr gefacht Weberg. 40. 1518

Erste

Special-Spitzen- u. Schmuckfedern-Wäscherei und Färberei.

Specialität: Aechte Spitzen.

Krausen v. Schmuckfedern auf Neu.

Frau Bierwirth, Schulberg 19, 2.

Bitte. Welche edelbesende Herrschaft, Pension oder Hotel besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei Louis Meiser, Hoflieferant, Große Burghöhe 10.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Frau Reiningen, Sebanstr. 12. 4066

Coiffense de Dames et Manicure,

langjährige Praxis in Paris. Mme. E. Vogel, Webergasse 41, 2.

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetster Ausführung zu mäßigsten Preisen angefertigt bei

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Ein Schüler

bittet zur Beendigung seines Studiums um ein Darlehen von 500 Mt. gegen Sicherheit und 5% Zinsen. Gest. Offerten unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Massewie Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. 2. 1528

Gebildete Dame,

Wittwe, Ende der 30er Jahre, schöne Erscheinung, heiter, mit elegantem Haushalt, wünscht älteren, feinen, gut sinnlich Herrn kennen zu lernen, zwecks späterer Verheirath, welcher mit Rath und That zur Seite stehen kann. Gest. Offerten unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag erbeten.



Sie finden
**Kinder-
wagen,**
Pat.-Kinderstühle
**Kinder-
Sportwagen**
nirgends so
billig und in solch
grosser Aus-
wahl als in dem
**Special-
Geschäft**
für diese Artikel von

Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. — Telephon 309.

Wagen von Mk. 9 bis 100. Stets über 100 Stück vorrätig.

Pat.-Kinderstühle zum Umklappen
von Mk. 7½ an.

Sportwagen von Mk. 5.— an. 4688

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern u.,
Kochen, Plätten u.,

Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.
Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der

Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin u.,
Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten u.
Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Kunstgeschichte.

Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation
Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben u.
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Hr. H. Ridder.

Reparaturen

an ächten und unächten Schmucksachen,
Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilbe-
rungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und
schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Kösterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Confirmations-Geschenke

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Engel, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,
nur 9. Langgasse 9, gegenüber der
Schützenhofstrasse.
Altes Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen
in Zahlung genommen. 2358

Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn),

empfehlen sein

grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knabengarderoben,

sowie in

Tuchen und Buckskins.

Eigene Werkstätte im Hause
für Anfertigung nach Maass.

Reichhaltige Auswahl

in

4257

Confirmanden - Anzügen

zu billigsten, streng festen Preisen.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

la Weisstärke, lose u. in Cart., Bfd. 32 Bf., b. 5 Bfd. 80 Bf.,
gebl. Weizenstärke Bfd. 40 Bf., b. 5 Bfd. 88 Bf.,
Mack's Doppelstärke, Gröme-Stärke, Borax, Bläue, Wachs u. 2418

M. O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen u. Waschpräparate u.
billigste zu haben bei 3618
G. H. Noll, Mauritiusstraße 2.

Weissbinderrohr

44. Jahrgang. 1896.

Man verfuhrte es nun mit einem andern Mittel, um dem furchtbaren Kaiser zu steuern, und in 1736 wurde der Schoppenbegriff der Verkauf von Gin verboten. Die Apotheker bemühten sich also derselben und gaben deren Schnaps unter der Form von Wein und zu exorbitanten Preisen ab, was aber dem Staatsum seinen Eintrag that, denn derselbe stieg innerhalb 9 Jahren von 11 auf 20 Millionen Gallons. In 1750 wurde in einem medizinischen Bericht berichtet, daß in London 14,000 Kranke heiltsfälle vorlägen, die durch den Gin hervorgerufen

